

# Tabelle der Beiträge

Thema

- Alle -

Anwenden

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Ein Ghetto, geplant gegen den Willen der allermeisten Anwohner	<p>Wie aus den Beiträgen hervorgeht, sind die allermeisten Anwohner gegen den neuen Stadtteil 'im Grünen'. Trotzdem entscheidet der Senat über unsere Köpfe hinweg für den Bau von Oberbillwerder und erst danach findet überhaupt eine erste Infoveranstaltung dazu statt. Diese Beteiligung war eine Farce, da anscheinend viele Projektplaner munter Beiträge im Sinne der Verantwortlichen eingestellt haben ohne dies kenntlich zu machen. Dazu kommen Interviews z.B. des Oberbaudirektors, in denen klar wurde, dass die gesamte Planung eh schon bis ins Detail ausgearbeitet feststeht.</p> <p>Hier wird auf unsere Vorschläge und Meinungen wohl kein Wert gelegt, auch wenn hier zahlreiche gute, konstruktive Vorschläge und Einwände gemacht wurden, aber es sieht so aus als wenn das Projekt genau so durchgezogen werden soll, wie es bereits vorher geplant wurde.</p> <p>So muß man sich nicht wundern, wenn immer mehr Bürger politikverdrossen werden.</p>	Wohnen und Zusammenleben	Kritik	0	Montag, 23. Januar 2017 - 9:47

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Kompakte Blockrandbebauung für Oberbillwerder	Bei der Gestaltung von Oberbillwerder sollte im Gegensatz zu Allermöhe eine kompakte Blockrandbebauung mit 5-7 Geschossen vorherrschen um mehr Urbanität zu schaffen und den Flächenverbrauch zu begrenzen.	Städtebau und Architektur	Vorschlag	0	Sonntag, 22. Januar 2017 - 23:54
Erschließung vorhandener Wohngebiete	Warum sterben Gemeinden rund um Hamburg aus, und gleichzeitig werden die letzten grünen und gewachsenen Stadtteile und Kulturlandschaften in Hamburg in überall gleichförmige, "urbane Zonen" verwandelt, in denen in einigen Jahrzehnten niemand mehr wohnen möchte? Warum wird nicht der öffentliche Nahverkehr in diese Regionen jenseits des "Speckgürtels" gefördert und besser ausgebaut, und in Kooperation mit den Nachbar-Bundesländern die Schaffung von Arbeits- und Wohngebieten weiter entwickelt?	Verkehr und Mobilität	Vorschlag	0	Sonntag, 22. Januar 2017 - 23:38
Ökologische und Folgen für das Grundwasser und vorhandene Bebauung?	Wie "umweltverträglich" werden denn die Folgen eines derart verdichteten, großen Neubaugebietes auf das Naturschutzgebiet+Umgebung sein? Hier ist nicht nur die Natur betroffen, sondern auch Auswirkungen der sicherlich notwendigen Grundwasser-Absenkung auf die Statik der vorhandenen und der zu errichtenden Gebäude zu berücksichtigen, und die Erhaltung der Versorgung Bergedorfs mit frischer(?) Luft (bei Hauptwindrichtung West!) bei steigenden Emissionen.	Natur und Freiraum	offene Frage	0	Sonntag, 22. Januar 2017 - 23:20
Grünflächen erhalten statt bebauen	Hamburg soll grün bleiben und nicht bis an den Rand zubetoniert werden.	Natur und Freiraum	nicht vergeben	0	Sonntag, 22. Januar 2017 - 22:33

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Schwerer städtebaulicher Fehler - deshalb kein Oberbillwerder	Die Planung Oberbillwerders ist leider nicht wirklich durchdacht. Wie hier schon x-mal zu lesen war ist die Anbindung einer solchen Großsiedlung in dieser Lage weder durch den ÖPNV noch durch Straßen zu realisieren. Es liegt auf der Hand dass es in einem solchen Ghetto, das nur aus Hochhäusern besteht, zu sozialen Problemen kommen wird. Und es werden sich auf gar keinen Fall die gewünschten, einkommensstarken Hamburger hier ansiedeln. Bitte nicht die städtebaulichen Fehler der 60er und 70er Jahre wiederholen!	Städtebau und Architektur	Kritik	2	Sonntag, 22. Januar 2017 - 22:09
Der Billwerder Billdeich und das Naturschutzgebiet Boberger Niederung sind schützenswert!	Bei der Planung des neuen Stadtteils sollte berücksichtigt werden, dass es sich mit der den Billwerder Billdeich umgebenden Freiflächen um eine einzigartige Landschaft innerhalb Hamburgs handelt. Insbesondere das Naturschutzgebiet Boberger Niederung sollte durch die Planung von Oberbillwerder nicht beeinträchtigt werden. Es ergibt doch keinen Sinn, mit der Einführung eines Natur-Cent die grüne Identität Hamburgs erhalten und stärken zu wollen und gleichzeitig eine der schönsten an Flora und Fauna artenreichsten Erholungsgebiete der Hansestadt zu zerstören...	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Sonntag, 22. Januar 2017 - 21:38

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Der Billwerder Billdeich und das Naturschutzgebiet Boberger Niederung sind schützenswert!	Bei der Planung des neuen Stadtteils sollte berücksichtigt werden, dass es sich mit der den Billwerder Billdeich umgebenden Freiflächen um eine einzigartige Landschaft innerhalb Hamburgs handelt. Insbesondere das Naturschutzgebiet Boberger Niederung sollte durch die Planung von Oberbillwerder nicht beeinträchtigt werden. Es ergibt doch keinen Sinn, mit der Einführung eines Natur-Cent die grüne Identität Hamburgs erhalten und stärken zu wollen und gleichzeitig eine der schönsten an Flora und Fauna artenreichsten Erholungsgebiete der Hansestadt zu zerstören...	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Sonntag, 22. Januar 2017 - 21:38
Der Billwerder Billdeich und das Naturschutzgebiet Boberger Niederung sind schützenswert!	Bei der Planung des neuen Stadtteils sollte berücksichtigt werden, dass es sich mit der den Billwerder Billdeich umgebenden Freiflächen um eine einzigartige Landschaft innerhalb Hamburgs handelt. Insbesondere das Naturschutzgebiet Boberger Niederung sollte durch die Planung von Oberbillwerder nicht beeinträchtigt werden. Es ergibt doch keinen Sinn, mit der Einführung eines Natur-Cent die grüne Identität Hamburgs erhalten und stärken zu wollen und gleichzeitig eine der schönsten an Flora und Fauna artenreichsten Erholungsgebiete der Hansestadt zu zerstören...	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Sonntag, 22. Januar 2017 - 21:37

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Keine Belastung anderer Wohngebiete durch Oberbillwerder!	<p>1. Oberbillwerder muss eine eigene Autobahn-Anschlussstelle erhalten!</p> <p>2. Die Straßenführung zur Autobahn darf keine oder nur sehr wenige Wohngrundstücke beeinträchtigen!</p> <p>3. Eine direkte oder indirekte Anbindung an die Anschlussstelle Allermöhe muss untersucht und zu allererst gebaut werden!</p> <p>4. Die Verkehrsmenge auf dem Felix-Jud-Ring darf durch Oberbillwerder nur geringfügig steigen, maximal um 10%! Ausgehend von dieser Verkehrsbelastung müssen sowohl die Anbindung als auch die Größe und die Zahl der Wohnungen und Arbeitsplätze von Oberbillwerder ermittelt werden! Mit genau diesen Fragestellungen müssen Untersuchungen erarbeitet werden!</p> <p>5. Ein öffentliches Schwimmbad und andere Einrichtungen, die Verkehr aus anderen Gegenden anlocken, müssen sich dieser Quote unterordnen!</p>	Verkehr und Mobilität	Vorschlag	1	Sonntag, 22. Januar 2017 - 21:15
Ausbau U2 bis Lohbrügge via Oberbillwerder	<p>Unbedingt notwendig ist eine sehr gute Verkehrsanbindung inkl. innovativen Mobilitätskonzepten wie FreeFlow CarSharing, CityBikes, Paketzustellung per Roboter und Drohnen sowie autonome Fahrzeuge und Busse im Bedarfsverkehr.</p> <p>Optimale Lösung, aber in diesem Bezirk mit der aktuellen Führung nicht realisierbar, wäre der vollständige Verzicht auf Autos. Diese könnten außerhalb auf P&amp;R Flächen abgestellt werden.</p>	Verkehr und Mobilität	Vorschlag	0	Sonntag, 22. Januar 2017 - 20:57

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Ausbau U2 bis Lohbrügge via Oberbillwerder	<p>Unbedingt notwendig ist eine sehr gute Verkehrsanbindung inkl. innovativen Mobilitätskonzepten wie FreeFlow CarSharing, CityBikes, Paketzustellung per Roboter und Drohnen sowie autonome Fahrzeuge und Busse im Bedarfsverkehr.</p> <p>Optimale Lösung, aber in diesem Bezirk mit der aktuellen Führung nicht realisierbar, wäre der vollständige Verzicht auf Autos. Diese könnten außerhalb auf P&amp;R Flächen abgestellt werden.</p>	Verkehr und Mobilität	Vorschlag	0	Sonntag, 22. Januar 2017 - 20:57
Viel viel kleiner oder gar nicht.	Bitte bauen Sie nur so viel, dass die Anbindung über die Bahndammunterführung am Bahnhof Allermöhe (Autos) bzw. zusätzlich parallel zu den Gleisen (Fahrrad, Fußgänger) erfolgen kann. Also nur in direkter Bahnhofsnähe. Alle anderen Anbindungen würden nur noch mehr Probleme schaffen. Aber die Neuallermöhe Bürger dürfen auch nicht zu sehr mit Durchgangsverkehr belastet werden. Also nur ein paar hundert aber nicht 7000 Wohnungen.	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	0	Sonntag, 22. Januar 2017 - 20:40
Ich bin dagegen !!!	Obwohl ich als Anwohner persönlich durchaus auch Vorteile durch bessere Nahversorgung u.ä. haben könnte, bin ich gegen den Bau von Oberbillwerder. Die Freiflächen sollen unbedingt erhalten bleiben und dem Wohle aller Menschen und Tiere zugute kommen. Es ist nicht nachhaltig, alles zu bebauen. Und wir sind es kommenden Generationen schuldig, nicht alles Grüne zu zerstören.	Nachhaltigkeit und Energie	nicht vergeben	0	Sonntag, 22. Januar 2017 - 20:31

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Konstruktion eines Ausländerwohngebiets	<p>Ich habe den Eindruck, hier wird geradezu ein Sozialghetto geplant. Schön am Rande der Stadt, weit genug weg von Politikerwohnungen und Bauunternehmervillen. Ordentlich verdichtet und aufgrund der Umgebung gar nicht anders anbindbar als über ca. 2 Zufahrtsstraßen. Die kann man dann auch gut abriegeln, falls es irgendwann zu Unruhen kommen sollte. Schwarzmalerei? Wohl leider nicht. Hauptsächlich werden da ja später mall die ehemalige Flüchtlinge wohnen. Für die braucht man natürlich auch Wohnraum. Aber soviel in einem Ghetto zu konzentrieren, ist keine gute Lösung. Die sind sich ja keineswegs alle grün untereinander, wie man beispielsweise an den Kloppereien zwischen russisch- und türkischstämmigen Jugendlichen in unserem Bezirk Bergedorf schon sieht. Die Albaner hängen auch hauptsächlich untereinander zusammen und eine richtige Vermischung miteinander und mit den Deutschen findet kaum statt. Schade.</p> <p>Wie andere hier schon geschrieben haben, glaube (leider) auch ich, dass Oberbillwerder keineswegs ein Wunschziel für erfolgreiche jungen Familien werden wird. Alle, die ich aus dieser Gruppe kenne, wollen nämlich aus vergleichbaren Wohngegenden rausziehen und nicht in so etwas hinein. Die meisten wünschen sich noch immer ein Haus mit Garten. Und stets als Eigentum. Aber keine Mietwohnungen in verdichteter Nachbarschaft. Und die wirtschaftlich weniger erfolgreichen wollen wenigstens möglichst friedlich zur Miete wohnen, für die kommt schon Allermöhe West (und sei es aus Vorurteilen) gar nicht erst in Frage.</p> <p>(P.S. ich bin ausdrücklich KEIN AFD-/NPD-Sympathisant und Angstverbreiter)</p>	Soziales, Bildung und Kultur	Kritik	0	Sonntag, 22. Januar 2017 - 20:22

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Die Projektplaner verfälschen diese 'Bürger'beteiligung mit eigenen Beiträgen	<p>Hier stehen mittlerweile sehr viele Beiträge, die offensichtlich von den verantwortlichen Projektplanern eingestellt wurden. Nun reicht es wirklich liebe IBA-Planer, lasst doch wenigstens hier mal die betroffenen Bürger sprechen und versucht nicht immer wieder, Eure Vorstellungen einer idealen Trabantenstadt hier durch Eure Beiträge attraktiver zu machen. Es zeigt sich doch, dass die allermeisten Anwohner hier lieber ihre Natur erhalten möchten und auch aus offensichtlich unlösbaren verkehrstechnischen Gründen das Projekt ablehnen.</p> <p>Wenn Ihr solche Hochhaussiedlungen so attraktiv findet, dann zieht doch erst mal selbst in eine (aber bitte in genau so ein Ghetto ohne Natur wie das, was Ihr gerade mit Begeisterung plant), vielleicht ändert Ihr ja dann Eure Meinung.</p>	Information und Beteiligung	Kritik	1	Sonntag, 22. Januar 2017 - 20:17
Wir haben schon genug Großsiedlungen im Südosten Hamburgs, zerstört nicht auch noch die letzten grünen Freiräume !	<p>Es reicht ! Löst erstmal die Probleme, die in Neuallermöhe, Bergedorf-West/Nettelburg, Mümmelmansberg und Teilen von Billstedt allgegenwärtig sind, statt noch mehr Ärger zu produzieren.</p>	Wohnen und Zusammenleben	Vorschlag	0	Sonntag, 22. Januar 2017 - 19:49
Anwohner in die Grünflächengestaltung einbinden - z.B. Urban Gardening	<p>Grünflächen sind aus verschiedenen Gründen wichtig. Neben offenen Flächen, sollten aber auch naturnahe Grünflächen und Nutzräume entstehen. So könnte man z.B. mit „Urban Gardening“ auch die Anwohner zusammenbringen und in die Erhaltung von grünen Oasen einbinden. Es könnten Bereiche mit Nutz-Obstbäumen, Kräuter- und Gemüsebeeten und Schnittblumen angelegt werden. Sicher könnte das eine neue Lösung für Teile der Grünflächen sein, die wirklichen Wert für alle Anwohner hat.</p>	Natur und Freiraum	Vorschlag	2	Sonntag, 22. Januar 2017 - 18:56



Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Neue Flächenbebauung überlegt und innovativ nutzen	<p>Ein Betrag sagt, dass viele Bürger heute in 3 bis 5 Etagen-Häusern wollen möchten. Vielleicht kommt das daher, dass viele höhere Wohngebäude aus Zeiten stammen, die heute unattraktiv sind. Als eine wachsende Stadt sollte man sich auch auf die Flächennutzung konzentrieren und würden sich Metropolen wie London, New York oder Singapur heute wirklich auf Neubaugebiete mit niedrigen Bauwerken begrenzen? Dort wohnen die Menschen auch gern in Hochhäusern. Auch ich kann mir vorstellen in einem 10stöckigen Hochhaus zu wohnen, wenn dafür die Häuser etwas weiter auseinander stehen (statt zwei Blocks á 5 Stockwerke, eben nur ein Haus mit 10Stockwerken.) Und genüg Abstand mit Grünflächen und Grünfassaden (die hier immer noch fast gar nicht in Planungen zu finden sind, obwohl diese für Klima, Temperaturregulatoren in Städten, Isolation und Natur (auch Wildbienen und Vögel) eine echte Bereicherung sind)) einplanen. Einige Bürger kennen evtl. keine gute Alternativen, die auch Hochhäuser (mit &gt; 5 Stockwerken) bieten.</p>	Städtebau und Architektur	Zuspruch	1	Sonntag, 22. Januar 2017 - 18:47

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Neue Flächenbebauung überlegt und innovativ nutzen	<p>Ein Betrag sagt, dass viele Bürger heute in 3 bis 5 Etagen-Häusern wohnen möchten. Vielleicht kommt das daher, dass viele höhere Wohngebäude aus Zeiten stammen, die heute unattraktiv sind. Als eine wachsende Stadt sollte man sich auch auf die Flächennutzung konzentrieren und würden sich Metropolen wie London, New York oder Singapur heute wirklich auf Neubaugebiete mit niedrigen Bauwerken begrenzen? Dort wohnen die Menschen auch gern in Hochhäusern. Auch ich kann mir vorstellen in einem 10stöckigen Hochhaus zu wohnen, wenn dafür die Häuser etwas weiter auseinander stehen (statt zwei Blocks á 5 Stockwerke, eben nur ein Haus mit 10 Stockwerken.) Und genüg Abstand mit Grünflächen und Grünfassaden (die hier immer noch fast gar nicht in Planungen zu finden sind, obwohl diese für Klima, Temperaturregulatoren in Städten, Isolation und Natur (auch Wildbienen und Vögel) eine echte Bereicherung sind)) einplanen. Einige Bürger kennen evtl. keine gute Alternativen, die auch Hochhäuser (mit &gt; 5 Stockwerken) bieten.</p>	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	1	Sonntag, 22. Januar 2017 - 18:46
Ein Mix der Wohnungsgrößen	<p>Es sollten wieder viel mehr kleinere Wohnungen gebaut werden. Auch wenn das Gehalt niedrig ist, möchte ich (und andere) gern eigenständig (nicht in WGs) wohnen. Und ich kann mir eher eine eigene Wohnung leisten, auch bei einem Quadratmeterpreis von 15Euro und mehr, wenn diese weniger Fläche hat. Lieber eine kleine schöne eigene Wohnung als gar keine. Also auch mal wieder eine größere Anzahl an Wohnungen mit z.B. Zimmern 1,5 oder 2+2x0,5 /30 bis 50 m2 Größe bauen und an Singles und Alleinerziehende denken.</p>	Wohnen und Zusammenleben	Vorschlag	1	Sonntag, 22. Januar 2017 - 18:32

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
10000 oder 15000? Grünen Charakter erhalten und keine zu starke Verdichtung!	<p>Die Architektur von Neu Allermöhe West lehrt uns, dass die Geschosshöhe der Mehrfamilienhäuser 3 Stockwerke nicht überschreiten sollte (Negativbeispiel: die beiden neuen sechsgeschossigen Wohnblöcke an der Bahn, die alles überragen).</p> <p>Es sollte auf einen gesunden Mix aus Mehrfamilienhäusern, Reihen- und Einzelhäusern geben. Außerdem wäre ein Mix aus Miet- und Eigentumsobjekten wünschenswert. Auch Altenwohnanlagen, Möglichkeiten des betreuten Wohnens, Studentenwohnheime wären eine Bereicherung.</p> <p>Wir fragen uns, ob unbedingt 15.000 Menschen hier untergebracht werden müssen oder ob 10.000 auch reichen würden -- zugunsten des ländlichen, grünen Charakters des Stadtteils. Denn die Floskel "Wohnen im Grünen" wird ja ad absurdum geführt, wenn fast alles grün verschwindet. Zum Beispiel ist "die grüne Mitte" in Neu Allermöhe West ein sehr viel genutzter, wertvoller "Park".</p>	Städtebau und Architektur	Vorschlag	2	Sonntag, 22. Januar 2017 - 18:23
Verlängerung der Buslinie 12	<p>Die Buslinie 12 könnte am Mittleren Landweg beginnen, eine Runde durch Oberbillwerder drehen und schließlich ab Allermöhe den heutigen Weg in Richtung Bergedorf nehmen. Die Pendler hätten dann die Möglichkeit zu beiden S-Bahnhöfen "Mittlerer Landweg" und "Allermöhe" zu gelangen. Die Taktung der Busse sollte dann auf 10 Minuten erhöht werden, so dass es zu keiner Überlastung kommt.</p>	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Sonntag, 22. Januar 2017 - 17:53

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Anbindung des neuen Stadtteils an die Autobahn	<p>Es ist uns ein wichtiges Anliegen, dass der Berufsverkehr aus Oberbillwerder vernünftig in die Stadt abfließen kann. Es wäre unserer Ansicht nach günstig einen (Großteil) des Verkehrs über den Mittleren Landweg (der evtl. ausgebaut werden müsste), vorbei am "Gleisdreieck", über die Hans-Duncker-Straße zur A25-Auffahrt zu leiten. Die Straße ist bereits gut ausgebaut und führt durch das Gewerbegebiet Allermöhe, wo Verkehrslärm kein Problem darstellt.</p> <p>Details:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der südliche Mittlere Landweg ist ein Wohngebiet, welches geschont werden sollte (jetzt bereits als Sackgasse ausgezeichnet).</li> <li>- Die Verkehrsführung der Hans-Duncker-Straße könnte optimiert werden z.B. durch Straßenbegradigung, Verbreiterung oder die Änderung der Vorfahrt, so dass Oberbillwerder "Vorfahrt" hat.</li> <li>- Eine Straße die in der Mitte auf den Mittleren Landweg trifft, würde sowohl den Billwerder Bildlich entlasten (Autofahrer nehmen immer den kürzesten Weg) als auch ermöglichen, dass der Radweg an den Gleisen bestehen bleiben kann.</li> <li>- Es sollte vermieden werden, dass zu viel Verkehr unter dem Allermöher Bahnhof durchfließen muss, da der Stadtteil nicht für Durchgangsverkehr geplant und ausgelegt wurde.</li> </ul>	Verkehr und Mobilität	Vorschlag	1	Sonntag, 22. Januar 2017 - 17:43

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Stoppt diesen auf Kosten der Hamburger Bevölkerung und Natur stattfindenden Bauwahn!	Hamburg bleibt nicht so nett, wenn man jegliche Natur zubetoniert. Hässliche Städte gibt es schon genug und die sollten nicht unser Vorbild sein. Die schöneren Urlaubsorte sind auch stets die, die nicht zubetoniert sind. Stoppt diesen auf Kosten der Hamburger Bevölkerung und Natur stattfindenden Bauwahn! Mit der zunehmenden Digitalisierung wird die Anzahl der Arbeitsplätze eh abnehmen. Und was sollen wir dann mit all den Wohnungen? Ja, Bewohner werden sich finden lassen, aber das sind dann solche, die Hamburg Geld kosten und kaum solche, die viele Steuern zahlen. Bitte langfristig planen und nicht unbedacht Hamburg kaputt machen!	Arbeitsstätten	Kritik	2	Sonntag, 22. Januar 2017 - 16:58
Baut ein Wohngebiet für junge Familien und kein Ghetto !	Wenn wirklich wie geplant 7000 Wohnungen mit 18.000 Bewohnern in Oberbillwerder entstehen sollen, dann wäre das alles andere als ein Ort für junge Familien. Die Bebauung müsste dann noch deutlich stärker verdichtet werden als in Neuallermöhe-West, sonst passt das flächenmäßig nicht. Insofern plant Ihr da gerade einen sozialen Brennpunkt wie Steilshoop oder Mümmelmannsberg. Wenn es Euch Planern wirklich Ernst damit ist, dass hier junge Familien wohnen sollen, dann muss die Anzahl der Wohnungen drastisch reduziert werden und es sollte eine Bebauung geplant werden wie in Allermöhe-Ost, sprich hauptsächlich Reihen, Doppel- und Einzelhäuser. Oder war das gar nicht so ernst gemeint mit den jungen Familien?	Innovation	Kritik	1	Sonntag, 22. Januar 2017 - 16:51

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Kein Wachstum um jeden Preis	<p>Hamburg sollte seinen noch schönen, grünen Charakter nicht aufgeben nur um Wachstum um jeden Preis durchzusetzen. Ich kann ja verstehen, dass die Stadt gerne die Steuereinnahmen der neuen Bewohner hätte, aber das geht nicht unbegrenzt ohne dass Hamburg all seine Parks, Naherholungsflächen und Kulturlandschaften verliert. Ich denke, die Politik sollte stattdessen entschieden gegen die aktuelle Landflucht arbeiten und dafür sorgen, dass sich Betrieben auch in ländlichen Gebieten ansiedeln, das würde den Druck auf Hamburg reduzieren. Soll Hamburg wirklich ein zweites New York werden? Irgendwann besteht die Stadt nur noch aus Hochhäusern, dann will aber kaum noch jemand in Hamburg wohnen. Bitte lasst Hamburg lebenswert und grün und betoniert nicht alles komplett zu!</p>	Städtebau und Architektur	Vorschlag	1	Sonntag, 22. Januar 2017 - 14:35

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Verkehrsinfrastruktur und ÖPNV	<p>Bevor es eine weitere Planung für Oberbillwerder gibt muss die neue Verkehrsinfrastruktur und der zusätzliche ÖPNV geregelt werden.</p> <p>Keine neuen Verkehrsanbindungen an den Billwerder Billdeich -Norden-, Bergedorf-West Osten- und durch Neuallermöhe -Süden- in Richtung Autobahn und Nettelnburg.</p> <p>Geprüft werden kann nur die damalige Anbindung südlich der vorhandenen Bahnstrecke über den alten Bahndamm, der bereits in Planung war und der komplette Erschließungsverkehr für Allermöhe-West lief. Der könnte ein wenig abgetragen werden und hat dann die erforderliche Breite. Bedeutet auch keinen weiteren Flächenverbrauch. Schon gibt es viele Straße die durch Naturschutzgebiete (Kirchwerder Wiesen) führen.</p> <p>Für den ÖPNV zusätzliche Verstärkerbahnen und die geplante "Stadtbahn" auf dem vorhandenen einspurigen Gütergleis von Geesthacht nicht nur bis Nettelnburg sondern bis Bahnhof Allermöhe führen.</p>	Verkehr und Mobilität	Vorschlag	1	Sonntag, 22. Januar 2017 - 14:22

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
freiraum mit anziehungsmagneten	<p>der neue stadtteil darf bitte nicht noch eine weitere dicht besiedelte wohnlandschaft werden wie es zur zeit leider überall in hamburg zu sehen ist. bitte richtet den fokus auf grünes wohnen, in dem freiräume integriert werden. wünschenswert wäre ein weiteres umweltzentrum wie es schon in bramfeld gibt. ein sogenannter bauernhof würde den bewohnern ein echten mehrwert bieten. anziehungspunkte um einen trabantenstadtteil zu vermeiden wären bsp. eine schwimmbad oder freibad, eine bücherhalle, künstlerhaus,... innovativ wäre es zudem, wenn nicht die üblichen einkaufstempel bestehend aus lidl, edeka, rewe, aldi, budnikowsky und co dominieren. lieber ein mix mit kleinen geschäfte für einen individuellen konsum! und auch die verkehrsanbindung soll gut überlegt sein. die sbahn ist auf der strecke bereits jetzt überfüllt. wenn weitere 15.000 menschen hinzuziehen muss dies vorher berücksichtigt und im öpnv angepasst werden.</p>	Natur und Freiraum	Kritik	0	Sonntag, 22. Januar 2017 - 13:01
Integration des Stadtteiles	<p>Bei der umliegende Planung sollte eine Integration zu Bergedorf berücksichtigt werden, um auch den Stadteil für Bergedorfer zugänglich zu machen. Eine Idee wäre ein begrünter / einladender Weg an der S-Bahn über den Wehrdeich bis zu dem Kaufhauskanal. Das Zentrum von Oberbillwerder könnte so mit dem Neubaugebiet am Kaufhauskanal (Glasbläserhöfe), später dem Neubaugebiet Stuhrohrhallen und final der Bergedorfer Innenstadt verbunden werden. Dies würde eine Abgrenzung nach einzelnen Bereichen verhindern und ein Bergedorf schaffen. Zusätzlich könnten sich an dieser Achse viele Gewerbe niederlassen und so einen Anzugspunkt, auch für Auswärtige schaffen.</p>	Innovation	nicht vergeben	1	Sonntag, 22. Januar 2017 - 12:41



Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Ländliche Flächen integrieren	Der Billdeich und das ländliche Gefüge sollte durch die Einrichtung eines Naturschutzgebietes gegeben sein. Dies könnte durch umliegende Anwohner als Naherholungsgebiet genutzt werden. Eine Nutzung durch Fahrräder und Fußgänger sollte in diesem Bereich gegeben sein. Im Gebiet Oberbillwerder sollten sich dann an das Naturschutzgebiet Einfamilienhäuser anschließen, bevor die Höhe der Gebäude bis Neuallermöhe ansteigt.	Kulturlandschaft	Vorschlag	0	Sonntag, 22. Januar 2017 - 12:27
Entlastung Billwerder Billdeich	Um den Billwerder Billdeich verkehrstechnisch zu entlasten sollte eine Verbindung von der Lohbrügger Landstraße zu Oberbillwerder geschaffen werden, z.B. durch einen Tunnel oder einer Brücke. Der Billdeich sollte nur für Anlieger zugänglich sein und nur für Fußgänger und Radfahrer einen Zugang von Oberbillwerder haben.	Verkehr und Mobilität	Vorschlag	0	Sonntag, 22. Januar 2017 - 12:15
Verdacht der öffentlich- rechtlichen und/oder wirtschaftlichen Einflussnahme auf Bürgerbeteiligung	Ich werde das Gefühl nicht los, daß hier haufenweise belanglose Beiträge eingestellt werden, in denen Wünsche zu Details geäußert werden, deren Realisierung sowieso schon in den Planungen vorhanden sind. So kann man später so tun, als ob man Bürgerwünsche berücksichtigt habe. Zum Beispiel Fahrradfreundlichkeit, Dachbegrünung, Nahversorgung u.s.w. Alles Sachen, die gar nicht falsch wären, wenn denn gebaut würde. Wenn ich vor Ort (rundherum!) mit Anwohnern spreche, ist die Grundmeinung aber stets Ablehnung des Projekts: Bitte kein Oberbillwerder. Bloß keine weitere Großsiedlung, sondern Erhalt der restlichen Natur- und Agrarlandschaft. So etwas wird hier ja auch von vielen geschrieben, aber die Blablapostings verwässern das schon merklich. Also Mitarbeiter der Stadt und der Baufirmen: Bitte Finger weg.	Information und Beteiligung	Kritik	0	Samstag, 21. Januar 2017 - 14:21

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
KEINE Trabantenstadt, STOPPT Oberbillwerder !!!	<p>Hier wurden ja schon sehr viele Argumente gegen den Bau von Oberbillwerder geschrieben. Die will ich nun nicht alle wiederholen. Argumente, die den Zwang zum Bebauen dieser Freifläche wirklich plausibel machen, sind dagegen nicht zu finden (Nur der Wille des Senats reicht mir nicht!).</p> <p>Der aus der ersten Hälfte der 70erJahre stammende Asterix-Band "Die Trabantenstadt" wird wieder bemerkenswert aktuell. Infos dazu unter:  <a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Die_Trabantenstadt">https://de.wikipedia.org/wiki/Die_Trabantenstadt</a>  <a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Die_Trabantenstadt">https://de.wikipedia.org/wiki/Die_Trabantenstadt</a></p>	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	0	Samstag, 21. Januar 2017 - 14:03
Existenz für junge Familien	<p>Mitte des Jahres 2016 war in den Medien zu lesen, dass neben der Wohnknappheit hauptsächlich die zunehmende Abwanderung von jungen Familien ins Umland gestoppt werden soll. Dazu Ties Rabe, Kreischef der SPD Bergedorf und im Hauptamt Schulsenator unter Scholz: „Wir haben insbesondere junge Familien im Blick, die sich eine Existenz aufbauen und nicht ins Umland abwandern wollen.“ Gemeint war, dass immer mehr junge Familien ihr Häuschen lieber im Speckgürtel bauen, da Hamburg keine Flächen zu Verfügung stellt. Möchte man diesen Trend stoppen so muss Oberbillwerden eine ausreichende Zahl von Einzelhäuser, Doppelhäuser und Reihenhäuser beinhalten. Wenn man die Aussage von Herrn Rabe ernst nimmt, so müsste es eine Volumen von ca. 1500 bis 2000 Einzelhäuser, Doppelhäuser und Reihenhäuser haben.</p>	Städtebau und Architektur	Vorschlag	1	Samstag, 21. Januar 2017 - 12:46

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Ghetto	Das Neubaugebiet wird ein Ghetto sein, wie soll man sich da Wohlfühlen und wie kann man in diesem zusammenhang das wort Natur und Freiraum nennen? die Natur wird mal wieder zerstört, Tiere werden vertreiben Bäume gefällt. Toller Mensch, er schaufelt sich und anderen das eigene Grab und freut sich auch noch darauf. Arme Welt	Natur und Freiraum	Kritik	1	Samstag, 21. Januar 2017 - 10:44
"Leuchtturmprojekt"	<p>Ähnlich wie bei der geplanten Entwicklung im Stuhrohr-Quartier "<a href="http://www.bergedorfer-zeitung.de/bergedorf/article209272293/Stuhrohr-Q...">http://www.bergedorfer-zeitung.de/bergedorf/article209272293/Stuhrohr-Q...</a> (<a href="http://www.bergedorfer-zeitung.de/bergedorf/article209272293/Stuhrohr-Quartier-wird-bis-zu-15-Stockwerke-hoch.html">http://www.bergedorfer-zeitung.de/bergedorf/article209272293/Stuhrohr-Quartier-wird-bis-zu-15-Stockwerke-hoch.html</a>) sollte auch in Oberbillwerder ein entsprechend größeres Gebäude (z.B. mit 15 Stockwerken o.ä.) als eine Art Leuchtturmprojekt vorgesehen werden. Dadurch würde ein sich stark von der restlichen Bebauung unterscheidenes Bauwerk entstehen.</p> <p>Zudem ließe sich auf relativ kleiner Fläche viele Wohnungen realisieren. Dieses würde den Flächenverbrauch deutlich reduzieren.</p> <p>Die so freiwerdende Fläche könnte für Parks oder öffentliche Plätze genutzt werden.</p> <p>Durch eine entsprechende Freiraumplanung könnte sich so ein lebenswerter Stadtteil entwickeln</p> <p>Eine Kopie von Neuallermöhe West mit 3 oder 4 geschossigen Gebäuden würde den "Flächenfraß" weiter vorantreiben.</p>	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	1	Freitag, 20. Januar 2017 - 13:20
Entwässerung	Bitte bei der Entwässerung des Baugebietes achten, dass nicht durch das Aufschütten des Gebietes die angrenzenden Gebiete das anfallende Wasser auffangen müssen und damit überschwemmt werden.	Sonstiges	offene Frage	0	Freitag, 20. Januar 2017 - 6:13

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Entwässerung	Bitte bei der Entwässerung des Baugebietes achten, dass nicht durch das Aufschütten des Gebietes die angrenzenden Gebiete das anfallende Wasser auffangen müssen und damit überschwemmt werden.	Sonstiges	offene Frage	0	Freitag, 20. Januar 2017 - 6:12
Entwässerung	Bitte bei der Entwässerung des Baugebietes achten, dass nicht durch das Aufschütten des Gebietes die angrenzenden Gebiete das anfallende Wasser auffangen müssen und damit überschwemmt werden.	Sonstiges	offene Frage	0	Freitag, 20. Januar 2017 - 6:11

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Oberbillwerder optisch autofrei	<p>Oberbillwerder optisch autofrei? Optisch autofrei heißt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lage PKW-Stellplätze am Quartiersrand</li> <li>• Kein privater Autoverkehr im Gebiet, Ausnahmen nur für Blau- und Gelblichtfahrzeuge (Feuerwehr, Entsorgung, etc.)</li> <li>• Spezielle Regelungen z.B. für Möbelwagen, Behindertentransporte, Taxen, gewerbliche Anlieferungen und vergleichbar notwendige Ausnahmen</li> <li>• Ortsübliche Mischung von autofreien und autobesitzenden Haushalten, keine rechtliche Bindung zur Autofreiheit</li> <li>• Soziale Vorteile (z.B. Platz f. frei spielende Kinder)</li> <li>• Viele Ökosiedlungen sind optisch autofrei,</li> </ul> <p>Realisiert z.B. in: Berlin: Woltmannweg-Siedlung, Öko-Siedlung Berliner Straße/Colmarer Weg, Riemanns Hofgarten, Grauwackeweg-Siedlung, Wohnen an der Obstbaumwiese Wittenberg: Werksiedlung Piesteritz</p> <p>Beispiel: Nürnberg Langwasser P</p> <p>Für Oberbillwerder gibt es die Möglichkeit etwas wirklich Zukunftweisendes zu bauen, was es in Nürnberg Langwasser P ansatzweise schon seit den 70er Jahren gibt (<a href="http://www.bvlangwasser.de/html/autofrei.html">http://www.bvlangwasser.de/html/autofrei.html</a> (<a href="http://www.bvlangwasser.de/html/autofrei.html">http://www.bvlangwasser.de/html/autofrei.html</a>)). Dort wurde ein kleiner Stadtteil (Langwasser P) mit ca. 1000 WE errichtet indem es keinen motorisierten Individualverkehr (MIV) gibt. Dezentral wurde an beiden Enden des Stadtteils diagonal Parkhäuser errichtet. Für jede Wohneinheit gibt es einen Stellplatz für einen PKW und einen Stellplatz für einen Bollerwagen. Im Haus hat jede</p>	Verkehr und Mobilität	Vorschlag	0	Donnerstag, 19. Januar 2017 - 18:18

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
	<p>Wohneinheit einen Stellplatz für einen Bollerwagen. Die U-Bahn-Station Langwasser grenzt an dieses Gebiet.</p> <p>Die Fußwege von den Wohnhäusern zu den Parkhäusern und zur U-Bahn sind größtenteils überdacht.</p> <p>Straßen wurden seinerzeit komplett angelegt, in der Annahme, dass solch ein Konzept nicht angenommen wird. Wurde es aber.</p> <p>Die Grünflächen zwischen den Häusern wurden sehr hügelig ausgeführt, damit Kinder und Jugendlichen dort kein Fußball spielen können. Das wäre punktuell zu überdenken. Aber Kinder können natürlich jederzeit gefahrlos draußen spielen. Das fördert die Entwicklung der Kinder. Die Flächen die bisher fast ausschließlich den MIV vorbehalten waren, wurden jetzt zu Flächen, auf denen sich gerne aufgehalten wird. Die sogenannte Aufenthaltsqualität steigt nicht nur für die Kinder und Jugendlichen, sondern auch für die Erwachsenen.</p> <p>Oberbillwerder</p> <p>An der S-Bahn-Station Allermöhe (und ggf. Nettelburg) sollte eines der Parkhäuser errichtet werden. So ist von vornherein der Weg zur S-Bahn zurückzulegen – warum nicht gleich mit ihr fahren...und nicht mit dem eigenen PKW.</p> <p>Für die schwere Wasser- oder Bierkiste, wie überhaupt für den Wochenendeinkauf gibt es den Bollerwagen. Zu nutzen ab Parkhaus, S-Bahn oder Einkaufszentrum.</p> <p>Parkstandbreite im Parkhaus sollte 2,0 m betragen und relativ günstig zu mieten sein. Parkstände mit Überbreite sollten deutlich teurer sein.</p> <p>Ladestationen für E-Autos sind selbstverständlich. Autoverleiher über den HVV (switchh), sowie StadtRAD Hamburg müssen an den Bahnstationen</p>				

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
	<p>vertreten sein.</p> <p>In Ost-West wie in Nord-Südrichtung sollte eine Grünachse berücksichtigt werden, so dass der Stadtteil auch im Grünen zu Fuß oder mit dem Rad durchquert werden kann. Dort müssen auch undurchdringliche Sträucher und Bäume gepflanzt werden, die nicht bis 3 oder 4 m Höhe freigeschnitten werden. Nur so können sich entsprechende Vogelpopulationen in einer Stadt halten. Der Mindestabstand für die Bebauung an der Bille sollte 200 m betragen, damit die Landschaft und die vorhandene Bausubstanz komplett erhalten bleiben.</p> <p>In den 70er Jahren wurden Radfahrende in den Planungen für Langwasser P kaum berücksichtigt. Der neue Stadtteil Oberbillwerder erhält natürlich ausreichend ebenerdige Stellplätze für Räder an und in den Wohnhäusern, sowie an allen behördlichen und für die Nahversorgung nötigen Einrichtungen (Post, Kirchen, Schulen, Kindergärten, Sportstätten, Schwimmbad, Einkaufszentren, Kneipen und Restaurants, Grünanlagen, Ärztehaus etc. und natürlich auch an der S-Bahn und den Parkhäusern). Ladestationen für E-Bikes dürfen nicht fehlen. Mit dem Rad und zu Fuß kann der neue Stadtteil umrundet, diagonal als auch waagrecht und senkrecht durchquert werden.</p> <p>Mit dem eigenen PKW kann er nur umrundet werden.</p> <p>Eine Ringbuslinie die über die S-Bahnstation Allermöhe (und/oder Nettelburg) bis zum ZOB Bergedorf durchgebunden wird rundet die Erschließung des Stadtteils ab.</p> <p>Eine zusätzliche Anbindung über eine Verlängerung der U2 bis zur S-Bahn Haltestelle Bergedorf über Lohbrügge mit einem Halt im Zentrum Oberbillwerder würde den Stadtteil noch attraktiver machen.</p>				

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Leben in der Bude	<p>Es ist sicher zu stellen, dass die Anbindung des Stadtteils an den ÖPNV gleichzeitig mit dem Einzug der ersten Bewohner erfolgt.</p> <p>Aufgrund der optischen Autofreiheit wird es mehr Interessenten in diesen Stadtteil ziehen, die ohnehin kein Auto haben oder wollen. Das Verkehrsaufkommen rund um den Stadtteil wird entsprechend kleiner sein.</p> <p>Die Aufteilung des Wohnungsbaus (Sozialer Wohnungsbau, Genossenschaften und Eigentum) muss sozialverträglich ausgeführt werden, so dass keine Gettos entstehen. Wohnhäuser nicht höher als im Stadtteil Nettelnburg. Der soziale Wohnungsbau muss auf Dauer gesichert werden. Es darf nicht sein, dass Wohnungen irgendwann aus der Bindung herausfallen und dadurch alt eingesessene Mieter über drastische Mieterhöhungen vertrieben werden. Auch darf die Fläche natürlich nicht verkauft, sondern nur verpachtet werden, oder die Stadt baut selbst.</p> <p>Dass die Häuser mit Solaranlagen zur Warmwasserbereitung ausgerüstet werden ist Stand der Technik. Wassersparende Toiletten (z.B. Vakuumtoiletten) sollten in der Planung berücksichtigt werden. Auf alle Fälle müssen Toiletten mit Brauchwasser und nicht mit Trinkwasser beschickt werden.</p>	Wohnen und Zusammenleben	nicht vergeben	0	Donnerstag, 19. Januar 2017 - 12:53



Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Sinnvolle architektonische Eingliederung in Hamburg	<p>Die hohe Nachfrage nach urbanem Wohnen in den restlichen Stadtteilen von Hamburg zeigt, dass die Menschen vor allem in Gebieten mit 3-5 Geschossigen Mehrfamilienhäusern wohnen wollen - und das auch bezahlbar. Damit das ganze nicht so steril und tot wirkt wie nebenan in Neuallermöhe, ist es wichtig im untersten Geschoss kleine Läden unterzubringen. Auch sollte die Architektur zumindest den Eindruck erwecken, dass die Bebauung kleinteilig (d.h. nicht alles sieht genau gleich aus) und etwas natürlicher ist. Dann fühlt man sich direkt ein bisschen wohler.</p> <p>Eine etwas dichtere Bebauung finde ich auch ganz gut, schliesslich sind wir immernoch in Hamburg. Achja, und bitte benutzt Dächer!!!!!! Es gibt schon genug moderne weiße Klötze! Ein Dach macht aus einem Klotz ein Haus. Im banchbarten Neuallermöhe finden sich viele schöne Beispiele für schöne Architektur. Nur schade, dass in Neuallermöhe nur reines Wohnen ohne kleine Geschäfte stattfindet.</p>	Städtebau und Architektur	Vorschlag	1	Donnerstag, 19. Januar 2017 - 12:39
Eigener Autobahnanschluss und Umgehung Billwerder Billdeich	<p>Oberbillwerder braucht eine eigene, möglichst anbaufreie Zuwegung zur Autobahn 25, damit die wohnende Bevölkerung möglichst wenig gestört wird. Eine Verbindung von Oberbillwerder zum Mittleren Landweg und weiter durch das Gewerbegebiet zur Ansschlussstelle Allermöhe würde weniger Leute und Wohnhäuser betreffen als eine Verbindung über den Felix-Jud-Ring zur Anschlussstelle Neuallermöhe-West.</p> <p>Eine Verbindung von Oberbillwerder zum Mittleren Landweg würde auch die Chance eröffnen, eine Umgehung für den Billwerder Billdeich in Richtung Autobahn zu schaffen, zumindest für den Abschnitt zwischen Auf der Bojewiese und Mittlerer Landweg.</p>	Verkehr und Mobilität	Vorschlag	4	Dienstag, 17. Januar 2017 - 11:38

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Barriere durchbrechen	Der Bahndamm sollte mehrere Durchlässe erhalten um eine gute Vernetzung mit Neuallermöhe zu erreichen.	Verkehr und Mobilität	Vorschlag	3	Dienstag, 17. Januar 2017 - 10:32
S- und U-Bahnausbau in Hamburg	Ich fand es nahezu genial als der Senat bzw. die Koalition vorige Woche ihre Gedanken (???) zum Ausbau von S und U vorstellten. Mir fehlt da der Hamburger Osten. Wenn ich einen neuen Stadtteil baue und den nicht auf dem Film habe, was soll ich denn davon halten. M.E. ist über eine Verlängerung der U ab Mümmelmannsberg nachzudenken. Es bietet sich an, diese Richtung Allermöhe > weiter nach Lohbrügge > zum Bhf Bergedorf zu verlängern. Damit wäre ein weiteres großes Wohngebiet wie Lohbrügge auch vernünftig angeschlossen. Sorgen Sie als IBA bitte dafür, dass das in die Verkehrsplanung hineingetragen wird.	Verkehr und Mobilität	Vorschlag	0	Montag, 16. Januar 2017 - 18:56

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Fuß- und Radverkehr vom PKW-Verkehr trennen	<p>Zunächst möchte ich anregen, dass Hamburg sich von Freiburg Vauban und von der Hafencity in Malmö einiges abschauen kann. Zu Vauban gibt es hier Infos: <a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Vauban_(Freiburg_im_Breisgau)">https://de.wikipedia.org/wiki/Vauban_(Freiburg_im_Breisgau)</a></p> <p>In der Nachkriegszeit wollte man den PKW-Verkehr unterirdisch abwickeln. Wie wäre es denn, wenn man in Oberbillwerder alle Straßen für PKWs auf der Ebene 0,5 baute und alle kombinierten Radschnellwege, Fußwege auf der Ebene -0,5? So könnten alle Fußgänger und Radfahrer z.B. von der S-Bahn kommend ohne Querung von Straßen jeden Hauseingang (Hinterhof, Garten) erreichen. Jedes Haus hätte so zwei gleichwertige Eingänge. Alle Straßen, die nicht der Erschließung (z.B Bus) dienen könnten als Tempo 20-Zone oder Spielstraße ausgewiesen werden. So könnte man auf Bürgersteige verzichten und einen breiten Boulevard anlegen. Geparkt werden sollte nur noch auf gekennzeichneten (gebündelten, überdachten) Quartiersparkplätzen (zentrale Carports) und in Tiefgaragen, wo vorrangig E-Carsharing-PKWs vorzuhalten wären. So würden (verbundene) Innenhöfe und Straßen zum Verweilen einladen.</p> <p>Nordwestlich der S-Bahn-Station Allermöhe sollte parallel zum Bahngraben ausreichend Platz bleiben, damit hier einmal eine Regiobahn-Linie von Allermöhe über Barsbüttel nach Ahrensburg als östliche Umfahrung Hamburgs gebaut werden kann. Wenn auch andere Regionalzüge aus Büchen und später aus Geesthacht hier halten, könnte ein dezentrales Drehkreuz für den ÖPNV geschaffen werden. Dies würde das nachhaltige Wohnen im grünen Stadtteil weiter begünstigen.</p>	Arbeitsstätten	Vorschlag	0	Montag, 16. Januar 2017 - 18:52

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
	<p data-bbox="595 225 1249 316">Alle Häuser sollten nach Süden ausgerichtet werden und eine nachhaltige, dezentrale Energieversorgung haben.</p> <p data-bbox="595 347 1263 544">Im übrigen würde ich den Namen "Oberbillwerder" nur als Arbeitstitel nehmen. "Neue Mitte Altona" klingt auch schon blöd - "Altona Neustadt" würde viel besser passen. Wie wäre es mit "Allermöhe Gartenstadt" in Anlehnung an "Wandsbek Gartenstadt"? - klingt doch gleich viel positiver, oder?</p> <p data-bbox="595 571 1196 598">Für Rückfragen bin ich über den VCD erreichbar.</p>				

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
keine Verkehrsanbindung über den Felix Jud Ring	<p>Es muss sehr kritisch geprüft werden, wie der neue Stadtteil verkehrstechnisch angeschlossen werden soll. Ein Durchgangsverkehr durch Neu-Allermöhe West muss unterbunden werden. Vom Senat wurde damals zugesagt, dass kein Durchgangsverkehr anfällt. Es handelt sich um ein reines Wohngebiet mit vielen Familien, Schulen und Kindergärten. 30er Zone. Der Felix-Jud-Ring ist nicht dafür ausgelegt sehr viel Verkehr zu fassen.</p> <p>Es sollten Verkehrskonzepte (Carsharing) eingeführt werden. Was für die Hafencity eingeführt wurde, kann auch hier eine Idee sein. Anbindung des Verkehrs über das Industriegebiet am Mittleren Landweg zur Anschlussstelle Allermöhe wäre eine Möglichkeit. Hier sind kaum Anwohner. Außerdem ist dort keine 30er Zone.</p> <p>Dringend muss der S-Bahnverkehr verbessert werden. Schon jetzt sind zu Schul- und Berufsverkehrszeiten die Kapazitäten nicht ausreichend. Teilweise ist kein Zusteigen möglich, da die Bahn schon vollgepresst mit Menschen aus Bergedorf in Allermöhe am Bahnhof ankommt. Wie hier noch mehr Menschen befördert werden sollen ist mir ein Rätsel.</p> <p>Man kann nicht viele Menschen auf die grüne Wiese verfrachten, ohne eine Idee zu haben, wie die Menschen auch ihren Stadtteil verlassen können. Oder von Besuch, Handwerkern etc. aufgesucht werden können.</p>	Verkehr und Mobilität	Kritik	0	Sonntag, 15. Januar 2017 - 22:49

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
weitere Spaltung der Gesellschaft unbedingt vermeiden	<p>Liebe Verantwortliche und Stadtplaner für dieses Projekt, es gibt inzwischen hier so viele unterschiedliche Kommentare und Beiträge, die ich inhaltlich (fast) alle sehr gut nachvollziehen kann.</p> <p>Deutlich kristallisiert sich dabei heraus, dass es aufgrund der extrem ungünstigen Möglichkeiten der Verkehrsanbindung des neuen Stadtteils Oberbillwerder zum Aufbau von massiven Fronten zwischen den Anwohnern aus Neuallermöhe und denen aus Billwerder kommt, denn beide befürchten zu Recht eine stärkere Belastung für ihr Wohngebiet.</p> <p>Dieses „gegeneinander Ausspielen“ von zwei sowieso schon nicht besonders privilegierten Stadtteilen durch Sie, liebe Stadtplaner, empfinde ich (Bewohnerin Neuallermöhe, aber nicht Felix-Jud-Ring) als äußerst unredlich.</p> <p>Reicht es Ihnen nicht aus, dass Hamburg als Gesamtes schon eine so große gesellschaftliche und soziale Spaltung erfährt? Wie beteiligen sich denn die „reichen“ Stadtteile in den Walddörfern, rund um die Alster oder im Westen am Auffangen der Wohnungsnot oder der Belastung durch Flüchtlingsunterkünfte? Müssen Sie nun auch noch kleinräumlich die gesellschaftliche Spaltung vorantreiben? Und das in einer Welt, die sich gerade immer mehr durch gruseliges nationalstaatliches Gedankengut zurückverwandelt! Diese Tendenz in den Köpfen macht mir Angst. Umso mehr, wenn ich sie in meiner Stadt von den Verantwortlichen mitgetragen sehe.</p> <p>Sie haben jetzt die Chance, dieses komplette Gebiet (Mittlerer Landweg, Billwerder, Neuallermöhe, Bergedorf-West) aufzuwerten und durch den zentral</p>	Wohnen und Zusammenleben	nicht vergeben	0	Sonntag, 15. Januar 2017 - 21:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
	<p>darin liegenden Stadtteil Oberbillwerder zu einem bunten und abwechslungsreichen Gebiet zusammenwachsen zu lassen. Meine Vision von Oberbillwerder ist ein moderner neuer Stadtteil, eingerahmt im Norden vom wunderschönen ländlichen Billwerder Landweg, mit Zugang zu den Boberger Dünen und mit ergänzender Infrastruktur zu der vorhandenen in Neuallermöhe und Bergedorf West. Er könnte das Herz dieses Gebiets werden, in dem man sich gerne trifft, um Angebote wie z.B. das Schwimmbad zu besuchen oder anspruchsvolle Gastronomie zu genießen.</p> <p>Stattdessen schaffen Sie es, dass die leider so verbreitete Haltung „Wohnungen / Flüchtlingsheime oder was auch immer.....müssen zwar sein, aber bitte nicht vor meiner Haustür“ nun auch auf unser Gebiet überschwappt. Und das, nachdem Sie uns durch das Neubaugebiet Gleisdreieck gerade schon einen Kraftakt zugemutet haben. Die Hauptlast der Integration liegt da noch vor uns, und wird die vielen Ehrenamtlichen in unseren Stadtteilen noch erheblich belasten. Danke Euch allen schon mal im Voraus! Verstehen Sie eigentlich, dass wir hier schon sehr viel leisten, und dies gerne tun? Sorgen Sie verdammt nochmal dafür, dass diese Haltung nicht kippt!</p> <p>Ich bin stolz, Hamburgerin zu sein, und im Rahmen meiner Möglichkeiten meine Stadt mitgestalten zu können. Hamburg ist für mich geprägt durch Weltoffenheit und gerade kein kleingeistiges Denken nur bis zum Tellerrand. Ich bin stolz darauf, dass viele Menschen gerne in unsere Stadt ziehen möchten, und selbstverständlich haben sie auch das Recht sich hier anzusiedeln. Gerne auch vor meiner Haustür. Ich kenne viele Menschen, die ebenso denken. Aber leider auch immer mehr Menschen, die es nicht</p>				

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
	<p data-bbox="595 225 730 245">(mehr) tun.</p> <p data-bbox="595 277 1227 405">Liebe Stadtplaner, Sie tragen zu einem erheblichen Teil die Verantwortung für die Richtung, in die sich unsere Stadt bewegt. Seien Sie sich dieser Verantwortung bitte bewusst.</p> <p data-bbox="595 437 1205 496">Präsentieren Sie um Himmels Willen schnellstens eine machbare Zufahrtslösung zu Oberbillwerder!</p> <p data-bbox="595 528 1249 617">Ein autofreier Stadtteil ist nur dann eine Alternative, wenn Sie uns erklären, wie der 15 Jahre andauernde Baustellenverkehr nach Oberbillwerder kommen soll.</p>				



Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Oberbillwerder – Neuer Stadtteil im Grünen?	<p>Aber wie viel Grün bleibt denn eigentlich noch, wenn die Billwerder Wiesen endlich bebaut sind? Wie viel der verbliebenen Hamburger Natur- und Kulturlandschaft muss denn noch dem Wohnungsbau geopfert werden? Sollten wir nicht besonders sorgsam mit dem umgehen, was inzwischen so knapp geworden ist? Und wie passt das zur „... Sicherung der guten Wohn- und Lebensverhältnisse in der Stadt ...“?</p> <p>Aus meiner Sicht überfordert ein Stadtteil dieser Größenordnung Bergedorf. Die vorhandene Infrastruktur ist dieser Menge zusätzlicher Bewohner nicht gewachsen.</p> <p>Arbeit werden die Neu-Bergedorfer in ausreichender Menge nicht vor Ort finden. Zumal auch durch andere Wohnungsbauprojekte Gewerbebetriebe aus zentralen Bereichen Bergedorfs verschwinden werden, müssen die Bewohner Oberbillwerders also mobil sein.</p> <p>Wie soll aber eine Straßenanbindung erfolgen, ohne angrenzende Gebiete und deren Bewohner zu beeinträchtigen? Insbesondere während der langen Bauphase? Über den Billwerder Billdeich, Bergedorf West, Neu Allermöhe West oder vielleicht den Ausbau des vorhandenen Wirtschafts- und Radwegs zum Mittleren Landweg? Um dann auf der B5 oder der A25 im Stau zu stehen?</p> <p>Und die S-Bahn? Die ist doch heute – mindestens in den Hauptverkehrszeiten – dem Fahrgastaufkommen kaum gewachsen. Besonders wenn - wie selten in dieser Jahreszeit - die S2 ausfällt und der 5-Minuten-Takt nicht eingehalten werden kann. Eine geeignete Alternative zur S-Bahn ist nicht vorhanden, was sich insbesondere dann schmerzlich bemerkbar macht, wenn man einmal den Busersatzverkehr</p>	Natur und Freiraum	Kritik	0	Sonntag, 15. Januar 2017 - 15:11

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
	<p>genießen darf.</p> <p>Und wo verbringen die Neu-Bergedorfer später ihre Freizeit? Vielleicht an den ohnehin schon stark frequentierten Seen der Umgebung: Allermöher See, Westensee, See Hinterm Horn oder Eichbaumsee. Oder vielleicht in der Boberger Niederung, die schon jetzt von Erholungsuchenden - auch aus Mümmelmannsberg und Billstedt – intensiv genutzt wird. Wie viel Naturschutz ist dann dort noch möglich?</p> <p>Fragen über Fragen – bisher ohne hinreichende Antworten.</p> <p>Ich sehe deshalb die „... guten Wohn- und Lebensverhältnisse...“ durch eine Bebauung in der geplanten Größenordnung nicht nur für die Bewohner der neuen Siedlung stark gefährdet. Deshalb: Am besten gar nicht, auf keinen Fall aber in diesem Umfang bauen!</p>				

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Keine Verkehrsanbindung über Neuallermöhe-West	<p>Der Felix-Jud-Ring in Neuallermöhe-West ist bereits jetzt durch den Verkehr (auch viele LKW) zur BAB-Anschlussstelle Neuallermöhe-West viel befahren. Der Felix-Jud-Ring ist eine 30er-Zone die durch ein von vielen Familien mit Kindern bewohntes Wohngebiet führt.</p> <p>Zusätzliche durch Oberbillwerder induzierte Verkehre sind unzumutbar. Der Felix-Jud-Ring ist dafür auch baulich nicht ausgelegt.</p> <p>Alternativen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Umsetzung neuer Mobilitätskonzepte für Oberbillwerder (z.B. Carsharing) wie in der HafenCity im Baakenhafen (<a href="http://www.hafencity.com/de/baakenhafen.html">http://www.hafencity.com/de/baakenhafen.html</a> (<a href="http://www.hafencity.com/de/baakenhafen.html">http://www.hafencity.com/de/baakenhafen.html</a>))</li> <li>2. Straßenführung parallel zur S-Bahn-Linie zum Mittleren Landweg und durch das Gewerbegebiet Allermöhe zur A 25</li> <li>3. Verzicht auf Oberbillwerder, da die Fläche verkehrstechnisch sehr ungünstig zu erschließen ist.</li> </ol>	Verkehr und Mobilität	Kritik	0	Samstag, 14. Januar 2017 - 21:31
Wo sind die Grünen? Wer schützt noch unsere Natur- und Kulturlandschaft?	<p>Wieso tragen die Grünen dieses Monsterbauprojekt auf der grünen Wiese mit? Warum kümmern sie sich nicht um den Erhalt der Natur? Die Pläne für Oberbillwerder stammen aus den Siebzigern, die Gegend hat sich aber seitdem stark entwickelt. Früher mag man das ja mal für eine gute Idee gehalten haben, aber heute weiß man es doch eigentlich besser. Es sieht mir nach einer bequemen, zunächst günstigen, aber kaum wirksamen Lösung für das komplexe Problem der zu teuren Mietwohnungen aus. Wenn das später erkannt werden wird ist es aber zu spät für unsere einzigartige Natur- und Kulturlandschaft.</p>	Nachhaltigkeit und Energie	offene Frage	3	Freitag, 13. Januar 2017 - 16:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Billwerder lebt ...so wie es ist!	<p>Die gesamte Bebauung, inklusive des durchgereichten Verfahrens im Gleisdreieck wird in Gänze von den Billwerdern abgelehnt. Erhalt der letzten Reste der Kulturlandschaft ist seit vielen Jahren die Devise der Menschen die hier leben. Erst wenn alles Grün versiegelt ist, gebt Ihr Ruhe. Hamburg ist ausgebucht, verdichtet, voll...Schluß damit ein für alle Mal. Was macht Hamburg denn aus....hochverdichtete Wohnbereiche, Asylantenghettos, Speditionen die Flächen fressen!.....Hamburg ist KEIN Flächenstaat, wann begreift Ihr das endlich, Ihr Politiker und deren Städteplaner...irgendwann habt Ihr unser Hamburg so missgestaltet und mit unerträglich vieläfltigen Problemen überfrachtet das es dann wirklich egal ist was IHR da macht. Hamburg war eine grüne Stadt und soll es bleiben....insbesondere diese Grünflächen sind die Lungen in unserer Stadt...ist das eigentlich bekannt bei Ihnen...Thema Luftaustausch in heissen Sommern...schiegetal oder was?? Habt Ihr mal an die nachhaltige Versiegelung gedacht...unsere Trinkwasserbrunnen in Billwerder??...auch nicht??....Straßenverkehrslärm macht krank....wollen wir das überall...oder bleiben unsere grünen Inseln erhalten...DAS MACHT HAMBURG AUS.....und interessiert es Euch tatsächlich was hier die Billwerder sagen und erklären....ich spreche Euch das in Gänze ab...Eure Großprojekte haben sich inzwischen in Euren Köpfen manifestiert....aber seid sicher noch ist nicht aller Tage Abend.....und die Billwerder kommen erst auf Euch zu...</p>	Kulturlandschaft	Kritik	2	Donnerstag, 12. Januar 2017 - 19:24
Mehr Parkraum	<p>Der Schlüssel von 0,4 wie vom Oberbaudirektor in der BZ vorgestellt ist viel zu gering und wird im weiteren Verlauf zu Problemen führen. Hier ist dringend eine Erhöhung erforderlich.</p>	Verkehr und Mobilität	Vorschlag	1	Donnerstag, 12. Januar 2017 - 16:22

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Nullvariante / keine Bebauung	Ich möchte keinen neuen Stadtteil auf diesem wunderbaren Stück Natur. Wir haben bereits etliche neue Großsiedlungen im direkten Umfeld in den letzten Jahren dazu bekommen, die letzte wird gerade erst fertig gestellt. Wenn jetzt auch noch das letzte Stückchen Grün zubetoniert wird, dann ist die gesamte Gegend nicht mehr lebenswert. Gerade in den Großsiedlungen wie Neuallermöhe-West fehlt das Grün fast komplett und so sind die Anwohner hier umso mehr auf etwas Natur in der Nähe angewiesen.	Natur und Freiraum	nicht vergeben	0	Donnerstag, 12. Januar 2017 - 15:14
Raum zum Bewegen innerhalb des Kiez	Die Erholung und das Abschalten von den häuslichen Eindrücken innerhalb des Kiez im direkten Umfeld der eigenen Wohnung ermöglichen. Es ist kein langer Weg notwendig um auf andere Gedanken zu kommen. Spiel- und Bewegungsraum für alle Altersgruppen ermöglichen. Keine Störung durch die Hunde und andere laute Gruppen. Pflege der Grünanlagen durch die in der Nähe lebenden Bewohner und Schülern.	Erholung, Sport und Freizeit	Vorschlag	0	Donnerstag, 12. Januar 2017 - 14:08

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Fahrrad als Verkehrsmittel im Nahbereich fördern	Fahrradstraßen mit alleiniger Nutzung Der Verkehr kann nur dann umgelenkt werden, wenn das Angebot und die Fahrradstraßenbreite den Nutzern ein einfaches und sicheres Fahren auf der Weg ermöglicht. Orte wie das Zentrum Bergedorfs, die U- und S-Bahnstationen und die Schulen sind ohne Schwierigkeiten und Umwege zu erreichen. Mit dem Vorrang und Extrafurten ohne Störungen von den übrigen Verkehrsteilnehmer. Keine Mitbenutzung des Autoverkehrs darf möglich sein und deshalb ist eine bauliche Trennung von den anderen Verkehrsteilnehmern notwendig. Siehe Anlagen in Kopenhagen.	Verkehr und Mobilität	Vorschlag	1	Donnerstag, 12. Januar 2017 - 13:55
Atelier-WGs	Die Studierenden des FB Illustration müssen viel allein zuhause arbeiten. Deshalb schlage ich den Bau von Atelier-WGs vor. Das ist gut gegen Isolation, außerdem hätte man kreative Leute im Stadtteil, die dann Nachmittagskurse in den Allermöher Schulen anbieten könnten	Arbeitsstätten	Vorschlag	0	Donnerstag, 12. Januar 2017 - 10:39
Atelier-WGs	Die Studierenden des FB Illustration müssen viel allein zuhause arbeiten. Deshalb schlage ich den Bau von Atelier-WGs vor. Das ist gut gegen Isolation, außerdem hätte man kreative Leute im Stadtteil, die dann Nachmittagskurse in den Allermöher Schulen anbieten könnten	Arbeitsstätten	Vorschlag	0	Donnerstag, 12. Januar 2017 - 10:38

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Die Studierenden im FB Illustration der HAW arbeiten viel zuhause. Atelier-WGs könnten der Vereinzelung entgegen wirken. Außerdem hätte man kreative Leute in der Nähe, die nachmittags in den AllermöherSchulen Angebote machen könnten.	Die Studierenden des FB Illustration müssen viel allein zuhause arbeiten. Deshalb schlage ich den Bau von Atelier-WGs vor. Das ist gut gegen Isolation, außerdem hätte man kreative Leute im Stadtteil, die dann Nachmittagskurse in den Allermöher Schulen anbieten könnten	Arbeitsstätten	Vorschlag	0	Donnerstag, 12. Januar 2017 - 10:36

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Zu erwartende Pressemeldung der IBA zu den hier eingestellten Beiträgen...	<p>Damit die IBA nicht so viel Arbeit mit der Auswertung dieser Bürgerbeteiligung hat, habe ich mir erlaubt, schon mal eine Vorabauswertung der Kommentare für die IBA zu erstellen (bitte für die Pressemeldung einfach noch die endgültigen Zahlen in die mit xxx gekennzeichneten Stellen einfügen):</p> <p>„Über xxx interessierte Bürgerinnen und Bürger beteiligten sich an der Online-Bürgerbeteiligung für den neuen Stadtteil im Grünen Oberbillwerder. Hierbei bekamen die Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, eigene Ideen und Wünsche einzubringen. Viele positive Hinweise (xxx) kamen zum Thema Lösungen für eine optimale verkehrliche Erschließung. Aber auch die Themen Fahrradschuppen, Kinderbauernhof, Sportstätten oder Müllentsorgung wurden begeistert aufgegriffen. Viele Bürgerinnen und Bürger machten sich auch Gedanken, wie die neue Gartenstadt im mobilen Zeitalter CO2-neutral und innovativ werden kann, z.B. durch begrünte Dächer zur Verbesserung des Stadtklimas. Zudem sollen Kultur-, Freizeit- und Begegnungsräume geschaffen werden.</p> <p>Diese wichtigen Anregungen der interessierten Öffentlichkeit werden nun von den Fachleuten und Experten diskutiert, die dann Lösungen mit hoher städtebaulicher Qualität und das beste städtebaulich-landschaftsplanerische Konzept für den Masterplan für unseren neuen lebenswerten, bunten und familienfreundlichen Stadtteil im Grünen erstellen.“</p>	Information und Beteiligung	Vorschlag	1	Mittwoch, 11. Januar 2017 - 17:42
Straßenanbindung	<p>"Oberbillwerder" sollte, wenn es umgesetzt wird, keine neue Verbindungsstraße nach "Neuallermöhe" erhalten. Lediglich der Bahnhofsdurchgang für Fußgänger und Radfahrer am S-Bahnhof "Allermöhe" soll erhalten bleiben.</p>	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	2	Mittwoch, 11. Januar 2017 - 17:22



Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Sport und freizeit	<p>Hallo ich wurde mir wünschen endlich mal ein gutes schwimmbad mit schönen aussenbreich nicht so wie das billebad vllt mit mehr rutschen als ananregung so wie im arriba und vorallen möchte ich mehr grünflächen /parks und ein sportspaß hier da dass näste in berliner tor liegt und es hier endlich mal ein gutes sportcenter geben soll vorallen weil sportspaß für mich als schülerin am günstigsten und besten ist und wie wäre es mut einwenig mehr anregung zur essbaren stadt es ist ein super einfaches prinzip und sollte ruihg mal in anspruch genommen werden !!</p>	Erholung, Sport und Freizeit	Vorschlag	0	Mittwoch, 11. Januar 2017 - 16:46
Verkehrsplanung	<p>Ich habe große Bedenken, dass durch den neuen Stadtteil Oberbillwerder, der gesamte Kraftfahrzeug-Verkehr über Neuallermöhe-West abgewickelt wird. Dies würde zu einer hohen Straßenabnutzung, erhöhtem Lärmaufkommen und verstopften Straßen in Allermöhe-West führen. Daher muss dafür gesorgt werden, dass es im neuen Stadtteil Oberbillwerder auch Verkehrsstraßen Richtung Lohbrügge/Billstedt (Billwerder Billdeich) und Moorfleet gibt. Des Weiteren hoffe ich, dass auch der öffentliche Nahverkehr verstärkt wird, da bereits jetzt zu den Hauptverkehrszeiten die S-Bahnen überfüllt sind. Hier muss mit einer höheren Taktung der S-Bahnen (alle 5 min.) und längeren Zügen für Entlastung gesorgt werden.</p>	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	2	Mittwoch, 11. Januar 2017 - 9:48

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Tiefgaragen	Um so wenig Fläche wie möglich durch Parkraum zu vernichten sollte jedes Gebäude über eine Tiefgarage verfügen. Ein Parkplatzschlüssel wie vom Oberbaudirektor in der Bergedorfer Zeitung angekündigt von 0,4 ist viel zu gering und führt nur zu neuen Problemen durch den Sog. "Parkplatzsuchverkehr" Lieber hier einmal etwas mehr Geld in die Hand nehmen und Tiefgaragen vorsehen und dadurch die Probleme gering halten.	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 11. Januar 2017 - 8:17
So wenig Flächen wie möglich versiegeln	Um nicht noch mehr Flächen zu versiegeln, sollten möglichst große Gebäude mit Gewerbeflächen im Erdgeschoss gebaut werden. Dadurch muss für Einkaufsmöglichkeiten und für Gewerbe keine zusätzliche Fläche versiegelt werden. Lieber ein oder zwei Stockwerke zusätzlich bauen, anstatt noch mehr Fläche zu zerstören.	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 11. Januar 2017 - 8:14
Gewerbeflächen	Der neue Stadtteil braucht für die gute Nahversorgung der Bewohner unbedingt mehr Gewerbeflächen, die auch nicht nur zentral gelegen (wie in Neu-Allermöhe West) sind sodass z.B. auch mehrere Bäckereien oder Friseure o.ä. im Stadtteil räumlich verteilt sind und fußläufig in 5 min erreichbar sind. Die Durchmischung der Flächennutzung würde den Stadtteil wesentlich beleben.	Städtebau und Architektur	Vorschlag	0	Dienstag, 10. Januar 2017 - 20:42
Erreichbarkeit mit ÖPNV	Für eine gute Integration des Stadtteils und seiner Bewohner spielt die sehr gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr eine sehr wichtige Rolle. Insbesondere Familien und Kinder sind oft darauf angewiesen. Die Frequenz der Busfahrpläne sollte möglichst hoch sein und auch die S-Bahn sollte im 5-Min Takt (min zu Hauptverkehrszeiten) fahren.	Verkehr und Mobilität	Vorschlag	0	Dienstag, 10. Januar 2017 - 20:37

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Natur erhalten	Wie leben seit über 40 Jahren auf der östlichen Seite des Billwerder Billdeichs. Bei dem Gebiet, welches bebaut werden soll, handelt es sich um eines der letzten unberührten Gebiete Hamburgs. Man kann dort Tiere und Pflanzen finden, die es sonst nirgendwo mehr gibt. Der derzeitige Senat muss unter allen Umständen davon abgehalten werden, sich aus politischem Aktionismus, an diesem unwiederbringlichen Stück Hamburg zu vergehen.	Natur und Freiraum	Kritik	0	Dienstag, 10. Januar 2017 - 15:24

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Sportanlage bzw. Sportzentrum	<p>Für die 20.000 neuen Bewohner sollte auf jeden fall eine Sportanlage bzw. ein Sportzentrum mit in die Planung mit aufgenommen werden. Die Leute sollen freizeitleich die Möglichkeit bekommen sich sportlich zu betätigen und nicht auf der Straße rumlungern. Außerdem stehen Sportanlagen für Integration und Lebensfreude. Unsere heutige Gesellschaft ist zudem mehr Gesundheitsbewusst wie früher und in Zeiten in denen Fitnessstudios boomen, ist gegen eine solche Anlage nichts einzuwenden. Außerdem werden umliegende Sportanlagen entlastet und die Kinder der dort ansässigen Familien würden sich auch freuen.</p> <p>Mögliche Varianten bzw. Vorschläge von mir:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein Fussballplatz groß (ggf. neuen Verein einführen SV Oberbillwerder oder ähnliches)</li> <li>- Zwei kleine gummibeschichtete Fussballplätze</li> <li>- Eine Tennisanlage mit angrenzender Halle für Tennis/Squash,Hallenfussball etc.</li> <li>- Eine Sporthalle für Fitnessstudios, Indoorkletterpark, Beachvolleyball usw.</li> <li>- Basketballfeld</li> <li>- Draußen Fitness-Geräte wie in Allermöhe-West</li> </ul> <p>...</p> <p>Was davon realisierbar ist, weiß ich nicht. Allerdings sollte schon etwas in diese Richtung in die Planung des Wohngebiets mit einbezogen werden.</p>	Erholung, Sport und Freizeit	nicht vergeben	0	Dienstag, 10. Januar 2017 - 12:48

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Geplantes Ghetto?	Warum liegen alle geplanten neuen Großsiedlungsprojekte auf der grünen Wiese in unmittelbarer Nähe von Großsiedlungen, die von vielen Hamburgern als problematisch angesehen werden? Bei Oberbillwerder kommt noch dazu, dass dieses Gebiet verkehrstechnisch kaum anzubinden ist. Ich befürchte langsam, dass hier bewusst Großsiedlungen/Ghettos geschaffen werden sollen, in denen hauptsächlich Menschen ohne Arbeit wohnen sollen. Wenn es wirklich nur am Platzmangel der Stadt liegen würde, dass hier gebaut werden soll, dann könnten beispielsweise auch grüne Wiesen in Rissen oder Hummelsbüttel verplant werden, aber stattdessen wird nur in armen Gegenden gebaut.	Wohnen und Zusammenleben	nicht vergeben	0	Dienstag, 10. Januar 2017 - 12:35
Freies WLAN im gesamten Stadtteil	Freies WLAN im gesamten Stadtteil	Innovation	Vorschlag	0	Dienstag, 10. Januar 2017 - 11:51
Verdichtung des Stadtzentrums statt Zersiedelung auf der grünen Wiese am Stadtrand	Die Zukunft der Städte liegt in der Verdichtung und im Hochbau nahe des Zentrums. Die Neuhamburger, für die gebaut werden soll, werden größtenteils Arbeitsplätze nahe der Innenstadt finden. Insofern wäre es unökologisch, wenn diese Menschen stattdessen alle am Stadtrand angesiedelt werden sollen von wo sie weit bis ins Zentrum pendeln müssen. Zudem dafür im jetzigen Plangebiet noch Natur- und Kulturlandschaft zerstört werden müsste.	Städtebau und Architektur	Vorschlag	0	Dienstag, 10. Januar 2017 - 11:41
Die Bille wieder beleben.	Das Gebiet wird liegt tief und wird entwässert. Dieses Oberflächenwasser könnte in die Bille geleitet werden und den Fluss wieder beleben. Vielleicht ist ein befahrender der Bille mit Ruderboten bis in die neuen Gebiete möglich.	Natur und Freiraum	Vorschlag	0	Dienstag, 10. Januar 2017 - 11:10

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Billwerder unter Milieuschutz stellen.	Auch das Dorf Billwerder sollte die Möglichkeit bekommen sich weiter entwickeln zu dürfen. Im ganzen vom Unteren Landweg bis Ladenbeker Furtweg unter Milieuschutz gestellt werden.	Kulturlandschaft	Vorschlag	1	Dienstag, 10. Januar 2017 - 11:03
Wie gebaut wird steht schon fest, ganz ohne Bürgerbeteiligung	Heute steht ein Artikel in der Bergedorfer Zeitung, in dem der Oberbaudirektor von Hamburg bereits ausführlich beschreibt, wie Oberbillwerder aussehen wird ("Oberbillwerder wird eine Gartenstadt, kein Gartendorf", "Wir gehen von 0.4 Stellplätzen je Wohnung aus" u.s.w.). Warum gibt es dann diese "Bürgerbeiligung" wenn die Planung schon längst detailliert fest steht?	Information und Beteiligung	offene Frage	1	Dienstag, 10. Januar 2017 - 11:02
Präsenzpflicht des ersten Bürgermeisters in dem neuen Wohnviertel.	Präsenzpflicht des ersten Bürgermeisters in dem neuen Wohnviertel. Es sollte eine Wohnung für den ersten Bürgermeister in dem neuen Baugebiet erstellt werden, die der Bürgermeister nach seiner Wahl zu nutzen hat. Hier könnte eine Change genutzt werden der Bevölkerung zu vermitteln, dass Bürgermeister und Senat es ernst meint, mit einer Bürgernahen und lebenswerten Umgebung. Es könnte weiter zukünftig erhebliche Kosten Einsparungen erzielt werden. Denn die Privaten Wohnungen der Bürgermeister müssten nicht mehr aufwendig, gemäß der aktuellen Sicherheitsbestimmung auf Steuerzahlerkosten umgebaut werden.	Wohnen und Zusammenleben	Vorschlag	2	Dienstag, 10. Januar 2017 - 10:46
Öffentlicher Nahverkehr	Ich habe hier nun einige Beiträge zur Verkehrsanbindung gelesen. Zusätzlich frage ich mich, wie es mit dem öffentlichen Nahverkehr aussieht? Die S-Bahnen sind schon jetzt zu den Stoßzeiten völlig überlastet.	Verkehr und Mobilität	Kritik	0	Dienstag, 10. Januar 2017 - 9:55

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Natur	<p>Guten Morgen,</p> <p>könnt ihr nicht einfach mal aufhören immer weiter die Natur zu vernichten? Nutz doch lieber die Flächen die sich im Stadtgebiet anbieten. Es muss doch nicht alles nur noch gewerblich und für Firmen genutzt werden. Lasst auch noch Flächen übrig für Wohnraum. Hier wird schon wieder ohne Rücksicht auf die Folgen ein Naturgebiet zerstört und die Tiere wissen nicht mehr wohin. Irgendwann zeigen wir den Kindern nur noch Bilder von ehemals einheimischen Tieren, denn es wird sie dann nicht mehr geben.</p> <p>Dieses rücksichtslose Vorgehen macht mich fassungslos.</p>	Wohnen und Zusammenleben	nicht vergeben	0	Dienstag, 10. Januar 2017 - 9:52

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Maßhalten - Keine Großsiedlungen und Problemstadtteile	Diese Kulturlandschaft ist unbedingt erhaltenswert, wo sonst kann man in unmittelbarer Nähe zu Großsiedlungen Rehe auf den Feldern stehen sehen? Sollte Oberbillwerder tatsächlich gebaut werden, wird es sicherlich ähnlich schrecklich wie Neu-Allermöhe West, ein sozialer Brennpunkt bei dem der gesunde Kultur-Mix von Menschen unterschiedlichster Mentalität und Herkunft nicht mehr vorhanden ist. Mit 7000 Wohnungen kommen vermutlich die vorhandenen Verkehrsanbindungen ÖPNV und individual Verkehr sehr schnell an die Grenze. Wie soll es funktionieren über die "ländliche" Straße Billwerder Billdeich täglich mehrere Tausend Fahrzeuge mehr zu leiten. Dieses ist spätestens am Ladenbeker Furtweg, an der Boberger Furt oder am Oberen Landweg nicht mehr zu bewerkstelligen. Darüber hinaus wird meiner Meinung nach das "Grüne Band" vom Naturschutzgebiet Boberg in Richtung Süden, Oberbillwerder > Grüngürtel zwischen Westensee und Mittlerer Landweg > Dove Elbe komplett zerstört. Wie soll da der Letzte Rest des lebenswerten ländlichen Charakters Bergedorf erhalten bleiben. (Losgelöst von den Vier- und Marschlanden)	Kulturlandschaft	Kritik	1	Dienstag, 10. Januar 2017 - 9:51



Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Verkehrsanbindung	<p>Seit 1989 wohnen wir in Billwerder, genauer gesagt" Auf der Bojewiese ". Unser Grundstück grenzt rückseitig an die Bille . Von der oberen Etage unseres Hauses schauen wir auf ein freies großes Feld, das nun bebaut werde soll... Wir protestieren nicht generell gegen eine Bebauung, es wäre doch vermessen, nicht anderen Menschen auch ein schönes Zuhause zu gönnen! Vielmehr sind wir in Sorge, wie die Verkehrsanbindung aussehen könnte. Wir möchten Sie eindringlich bitten, Billwerder davor zu bewahren, dass der Billedeich zu einer Rennstrecke werden könnte. Schon jetzt ist das Verkehrsaufkommen enorm, besonders im Feierabendverkehr. Unserer Meinung nach bedarf es unbedingt mehrerer Zufahrtsstraßen zum neuen Stadtteil!</p> <p>Die Idylle des ländlichen Stadtteils Billwerder gilt es auf jeden Fall zu erhalten. Zwischen einem Neubaugebiet und den Häusern des" Billwerder Billedeichs" sollte eine großzügige grüne Ausgleichsfläche liegen!</p> <p>Dr. Wolfgang und Christiane Dehoust Auf der Bojewiese 17b 21033 Hamburg TEL. 040/7390487</p>	Sonstiges	nicht vergeben	0	Montag, 9. Januar 2017 - 15:33

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Konzept zur Verkehrsanbindung des neuen Stadtteils	<p>Es liegt auf der Hand, dass es schwierig sein wird den neuen Stadtteil verkehrstechnisch vernünftig anzubinden. Der Billwerder Billdeich im Norden des geplanten Gebietes prägt das ländliche Erscheinungsbild der besonderen Region Billwerdern. Dieses Erscheinungsbild sollte so erhalten bleiben. Schon heute ist verkehrstechnisch allerdings eine Belastungsgrenze erreicht.</p> <p>Ich plädiere daher dafür, dass der Billwerder Billdeich nicht Teil des Konzepts zur verkehrstechnischen Anbindung des neuen Stadtteils wird. Auch sollte darauf geachtet werden, dass er nicht für Abkürzungen / Schleichweg in den neuen Stadtteil genutzt werden kann. Erreicht werden könnte dies zum Beispiel durch eine Verkehrsberuhigung auf dem Billwerder Billdeich zwischen Boberer Furt und Landenbecker Furtweg (Tempo 30!).</p>	Verkehr und Mobilität	Vorschlag	0	Samstag, 7. Januar 2017 - 22:40
Keine Anbindung durch Boberg	<p>Eine Anfahrt durch die Ortschaft Boberg sollte verhindert/unterbunden werden, da die Kapazität der Strassen gering sind und durch eine Anwohnergebiet führen. Der Lauf des Billwerder Billdeich sollte auch erhalten bleiben.</p>	Verkehr und Mobilität	Kritik	1	Samstag, 7. Januar 2017 - 13:07

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Sozialer Brennpunkt	<p>Wenn die Planung nicht grundlegend verändert wird und die Anzahl der Wohnungen massiv reduziert wird, wird hier ein sozialer Brennpunkt entstehen. Die Planungen zu Oberbillwerder sind jahrzehntealt und passen nicht mehr zu den aktuellen Bedingungen (viele neue Wohngebiete mit tausenden Einwohnern und der größte Flüchtlingsstadtteil Hamburgs in unmittelbarer Umgebung). Eigentlich sollte man meinen, die Politik hätte aus den schlechten Erfahrungen der Siebziger mit solchen Trabantenstädten auf der grünen Wiese gelernt, aber nun wird dieser alte Vorschlag aus der Schublade geholt.</p> <p>Reduzieren Sie bitte grundlegend die Größe dieses Projekts oder besser noch verzichten Sie komplett darauf damit die Wohnqualität hier nicht weiter verschlechtert wird.</p>	Wohnen und Zusammenleben	Kritik	0	Freitag, 6. Januar 2017 - 11:19
Anbindung an die Bergedorfer Straße	<p>Eine Anbindung an die Bergedorfer Straße für Fußgänger, Fahrrad und ÖPNV wäre wünschenswert. So würde auch die isolierte Lage Neuallermöhes insgesamt etwas verringert.</p>	Verkehr und Mobilität	Vorschlag	0	Donnerstag, 5. Januar 2017 - 14:22

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
E-Mobilität	<p>Liebe Planer, ich schlage vor das gesamte Bebauungsgebiet PKW-Verkehr zu planen. Die Bewohner Oberbillwerders können von ihren Wohnungen/Häusern mit Hilfe von e-Roller, e-Bike, e-Golfcaddy oder Laufbändern zum ÖPNV oder den PKW- Tiefgaragen am östliche Rand des Bebauungsgebietes gelangen, so das der Individualverkehr nicht über den Billwerder Billdeich, Mittlerer Landweg oder Neu-Allermöhe-West sondern über Oberer Landweg, Ladenbeker Furtweg bzw K.-A. Körber-Chaussee. Die Müllentsorgung könnte über ein Rohrpostähnlichem System abgewickelt werden kann.</p> <p>Gerne würde ich Ihnen weitere Details darstellen.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p> <p>Bernd Schrum</p>	Verkehr und Mobilität	Vorschlag	2	Donnerstag, 5. Januar 2017 - 14:18
Archiv der Kulturgeschichte soll bebaut werden?	<p>Im Geoportal der Stadt Hamburg ( <a href="http://www.geoportal-hamburg.de/Geoportal/geo-online/">http://www.geoportal-hamburg.de/Geoportal/geo-online/</a> ( <a href="http://www.geoportal-hamburg.de/Geoportal/geo-online/">http://www.geoportal-hamburg.de/Geoportal/geo-online/</a> ) ) ist das Gebiet, das für Oberbillwerder geplant ist, als schutzwürdiger Boden / Archiv der Kulturgeschichte gekennzeichnet (link oben unter Themen - Fachdaten - Umwelt und Klima - Fachplan schutzwürdige Böden auswählen).</p> <p>Nähere Infos gibt es auch hier:  <a href="http://daten-hamburg.de/bsu/bodenschutz/schutzboeden_pdf/Steckbrief_AF_K...">http://daten-hamburg.de/bsu/bodenschutz/schutzboeden_pdf/Steckbrief_AF_K...</a> ( <a href="http://daten-hamburg.de/bsu/bodenschutz/schutzboeden_pdf/Steckbrief_AF_Kult_ID_099.pdf">http://daten-hamburg.de/bsu/bodenschutz/schutzboeden_pdf/Steckbrief_AF_Kult_ID_099.pdf</a> )</p> <p>Es wundert mich, dass so ein Archiv der Kulturgeschichte bebaut werden soll.</p>	Kulturlandschaft	nicht vergeben	0	Mittwoch, 4. Januar 2017 - 17:06

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
700 Wohnungen statt 7000	Mein Kompromissvorschlag: 700 Wohnungen statt eines gigantischen Neubauprojekts von 7000 wie aktuell geplant. Das wäre dann ein Projekt, wie es von der Größe her für Hamburg eher üblich wäre und nicht nur eine sehr einseitige Belastung für Bergedorf. Dann gäbe es weniger Verkehrsprobleme, die Bauarbeiten könnten in 2-3 Jahren abgeschlossen sein und würden die Anwohner nicht über Gebühr belasten (10-15 Jahre Baulärm wären eine Zumutung), das Zusammenleben im Bezirk könnte so noch gut funktionieren und die Natur müsste nicht komplett zubetoniert werden.	Wohnen und Zusammenleben	nicht vergeben	1	Mittwoch, 4. Januar 2017 - 14:29
Begrünte Dächer	Da hier relativ viel grün verschwinden wird, sollten als Ausgleich so viele Dächer wie möglich begrünt werden. Dadurch wird nicht nur etwas für die Nachhaltigkeit getan, sondern auch ein besseres Stadtklima im neuen Stadtteil geschaffen	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	1	Mittwoch, 4. Januar 2017 - 8:47

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Senkung des sozialen Status in Neuallermöhe-West	<p>Der 1. Bürgermeister betont in seinen Reden, dass er die Zufriedenheit der Hamburger erhöhen möchte. Diesem Anspruch des 1. Bürgermeisters wird eine Planung nicht gerecht, die die Zufriedenheit von Bewohnern im Umfeld verringert.</p> <p>Wenn Oberbillwerder ein lebenswerter Stadtteil werden soll, dann dürfen andere Stadtteile darunter nicht leiden.</p> <p>Eine Planung, die zu einer größeren Zunahme des Verkehrs z.B. in den Wohngebieten entlang des Felix-Jud-Rings führt, wird die Zufriedenheit von Hunderten von Anwohnern verringern.</p> <p>Dann besteht die reale Gefahr, dass die Bewohner, die es sich leisten können, wegziehen. Im Ergebnis wird der soziale Status von Neuallermöhe-West noch weiter gesenkt.</p> <p>Also, liebe Planer und Politiker:</p> <p>Bedenkt die negativen Auswirkungen auf die Umgebung des neuen Stadtteils!</p> <p>Sorgt dafür, dass die negativen Auswirkungen gering bleiben!</p> <p>Sorgt dafür, dass diejenigen, die ihr einst mit dem Versprechen eines schönen Wohnumfeldes in Neuallermöhe-West angesiedelt habt, weiterhin zufrieden sein können!</p>	Verkehr und Mobilität	offene Frage	1	Dienstag, 3. Januar 2017 - 19:27

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Schwimmhalle	Ich bin Duran Basal von Adolf-Köster-Damm (Neu Allermöhe). Schade dass das landgrundstück schon zum Bauen entschieden ist. Na ja, die Menschen brauchen auch ein Dach auf dem Kopf, wünsche aber, dass viele Grüne Flächen übrig bleiben sollen! Unser Stadtteil hat keine Schwimmhalle. Ich hätte gern eine neue Schwimmhalle in diesem neuen Stadtteil!!! Mit freundlichen Grüßen Duran Basal	Erholung, Sport und Freizeit	Vorschlag	0	Dienstag, 3. Januar 2017 - 17:56

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Wer profitiert von Oberbillwerder?	<p>Meine durchaus ernst gemeinte Frage: Wer profitiert vom Bau von Oberbillwerder? Wem nützt es wirklich?</p> <p>Und auch gleich meine Meinung dazu: Hauptsächlich den Investoren und den Bauunternehmern. Vielleicht auch Politikern, die hier bei uns die Weichen stellen, selbst aber ganz woanders wohnen und daher nicht mit den Folgen leben müssen.</p> <p>Wenn neue Hamburg-Bewohner dazu kommen, gibt´s für HH auch mehr Steuereinnahmen. Aber die fehlen dann (vermutlich schmerzlich) dort, wo die Leute herkommen (Landflucht, Ostflucht).</p> <p>Und wo geht das Geld für die Neubauten hin? Ob die Baufirmen überwiegend in HH Steuern zahlen ist wohl fraglich. Und ob die beschäftigten Subunternehmer überhaupt auch nur in Deutschland Steuern zahlen wohl ebenfalls. Ein solches Riesenprojekt kann ja nicht mit Baufirmen und Bauarbeitern aus dem Bezirk realisiert werden. Die Anzahl der Taschen, in die die Gewinne fließen, dürfte jedenfalls überschaubar sein.</p> <p>Ich glaube auch nicht, dass die Hamburger Mietpreise durch das Projekt nennenswert am Steigen gehindert werden können. Eher im Gegenteil, durch den Ausbau der Metropolregion werden die Mietpreise eher noch angeheizt. Und der Teil der Wohnungen, der aufgrund öffentlicher Förderung zumindest zeitweise auf geplante 8€/qm Kaltmiete begrenzt werden soll, wird das nicht groß ändern. Das sind dann voraussichtlich genau die Wohnungen, bei denen die Miete häufig vom Amt/durch Wohngeld bezahlt werden wird.</p> <p>Also keine Gewinner in der breiten Bevölkerung? Naja, zumindest ein Teil der neu zu uns ziehenden</p>	Städtebau und Architektur	offene Frage	1	Montag, 2. Januar 2017 - 18:18



Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
	<p>Menschen dürfte das schon als Gewinn sehen. Also im Idealfall max. 18.000. Aber dafür müssten Hunderttausende durch einen Bau von Oberbillwerder Nachteile hinnehmen, wie in mehreren anderen Beiträgen ja schon von etlichen Leuten erläutert wurde (Flora, Fauna, Verkehr, Naherholung,...).</p> <p>Hamburg täte meiner Meinung nach besser daran derart erhaltenswerte Grünflächen zu erhalten und nicht immer nur auf Wachstum zu setzen. Wenn der Wachstumswahn wirklich von der großen Mehrheit der Bevölkerung gewollt sein sollte, müsste eben mal darüber nachgedacht werden, auf den Stadtstaatstatus zu verzichten und sich mit Schleswig-Holstein und/oder Niedersachsen zu einem Bundesland zu vereinigen und damit das "Problem" der stark begrenzten Fläche zu lösen. Aber solange das nicht der Fall ist, bin ich auch "nur" für eine sehr viel kleinere bahnhofsnahe und weitgehend autofreie innovative Bebauung und gegen ein Riesenprojekt Oberbillwerder, welches unser Hamburg nicht besser sondern insgesamt weniger lebenswert machen würde.</p>				
Fußgängertunnel unter der Bahn in Höhe der Einmündung Hainbuchenallee / Sophie-Schoop-Weg	Um die Stadtteile Neu Allermöhe und Oberbillwerder zusammenwachsen zu lassen sollte eine zweite Bahnunterführung für Radfahrer und Fussgänger geschaffen werden. Diese sollte in etwa auf Höhe der Einmündung der Hainbuchenallee auf den Sophie-Schoop-Weg oder bei der Margit-Zinke-Straße vorgesehen werden	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Montag, 2. Januar 2017 - 15:22

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Platz für kleine Geschäfte	Für die Gebäude entlang der S-Bahn sollten im jeweiligen Erdgeschoss Flächen für Ladenlokale für kleine Geschäfte im Food / Nonfood Bereich vorgesehen werden. So könnte in den oberen Etagen (Bitte nicht mehr als 6) gewohnt werden und sich unten eine Arte boulevard mit vielen kleinen Geschäften und Läden entwickeln.	Sonstiges	nicht vergeben	0	Montag, 2. Januar 2017 - 15:15
Kneipen, Restaurants, Cafés	Der neue Stadtteil muss auch abends belebt sein. Es soll gleich bei der Planung, Raum für Restaurants, Kneipen und Cafés auch mit Terrassen geben. Da will ich gerne wohnen, weil ich auch mal ausgehen kann in meinem Kiez.	Wohnen und Zusammenleben	Vorschlag	0	Montag, 2. Januar 2017 - 11:22
Kleines Wäldchen	Geschichtlich gab es in der Elbniederung in der der neue Stadtteil entsteht keine gewachsenen Wälder, aber warum soll nicht eine wenig Wald im Grüngürtel angepflanzt werden?	Kulturlandschaft	Vorschlag	2	Sonntag, 1. Januar 2017 - 21:35
Autofreier Stadtteil	Wie sich bei dem ersten Informationstreffen schon abgezeichnet hat ist die Erschließung durch den Individualverkehr nicht leicht möglich. Deshalb sollte der neue Stadtteil autoarm geplant werden und eine gute Verfügbarkeit des ÖPNV mitgeplant werden.	Natur und Freiraum	Zuspruch	1	Sonntag, 1. Januar 2017 - 21:28
Ebenerdige Fahrradschuppen	Zur einfacheren Verfügbarkeit sollten auch bei Mehrfamilienhäusern ebenerdige Fahrradverschließmöglichkeiten vorgesehen werden. Wenn aus Angst vor Diebstahl das Fahrrad im Keller untergestellt werden muss, ist der Aufwand ungleich größer mal eben schnell das Fahrrad zu benutzen.	Verkehr und Mobilität	Vorschlag	0	Sonntag, 1. Januar 2017 - 21:23

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Echte Bürgerbeteiligung unerwünscht	<p>Ich finde es unverständlich, dass die erste Infoveranstaltung zu Oberbillwerder erst nach der Entscheidung für den Bau abgehalten wurde (und der Termin war wirklich ungewöhnlich gewählt, 3 Tage vor Heiligabend). Sieht so Bürgerbeteiligung aus? Die Anwohner dürfen ihre Wünsche auf Luftballons, Holzklötzchen oder bunte Zettel schreiben, die dann nach der Veranstaltung einfach eingesammelt wurden ohne nennenswerte Auswertung. Es sieht mir nicht so aus, als ob eine echte Bürgerbeteiligung von der Politik erwünscht wäre.</p> <p>Warum sollen die angeblich ja unverzichtbaren neuen Großsiedlungen auf der grünen Wiese fast alle im (armen) Südosten von Hamburg gebaut werden (Oberbillwerder, Mümmelmansberg, Öjendorf und eine in Fischbek im Südwesten)? Zufälligerweise dann auch noch alle in der Nähe von bereits bestehenden Großsiedlungen und eben nicht in den vornehmeren Gegenden auf der anderen Seite von Hamburg. Man sollte sich auch mal fragen, wer einen finanziellen Vorteil durch den Bau dieser Siedlungen hat, den Mietpreis werden die wenigen Sozialwohnungen jedenfalls nicht dauerhaft nennenswert senken können. Stattdessen haben wir Anwohner dann die gesamten Probleme einer solch nicht durchdachten Politik.</p>	Information und Beteiligung	Kritik	0	Sonntag, 1. Januar 2017 - 16:09
Ärztliche Versorgung bedenken	<p>Es gibt schon jetzt einen Mangel an hausärztlicher Versorgung im Raum Bergedorf. Es müssen also unbedingt auch Kapazitäten für die medizinische Versorgung vorgesehen werden.</p>	Sonstiges	nicht vergeben	0	Samstag, 31. Dezember 2016 - 17:24

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Anbindung an ÖPNV und Straßennetz	1000 Wohnungen bedeuten ca. 2.500 Menschen und zwischen 1.500 und 2.000 Kfz. Die vorhandenen S-Bahn-Kapazitäten sind schon jetzt nicht in der Lage den Bedarf ordentlich abzudecken. Vom Straßennetz ganz zu schweigen. Wenn man also wirklich bauen will, was allerdings besser unterbliebe, muß die Verkehrsinfrastruktur überdacht werden. Hinzu kommen ja auch noch die Anforderungen durch die Bauten am Gleisdreieck.	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	1	Samstag, 31. Dezember 2016 - 17:19
Mehr an Radfahrer und Fußgänger denken	Fehler von Allermöhe-West in Bezug auf Fußgänger- und Radfahrerverkehr vermeiden: Der Fleetplatz ist aus den großen angrenzenden Wohngebieten nur über eine kleine, im Winter oft vereiste Holzbrücke erreichbar. Und auf dem Weg dorthin müssen Radfahrer über einen Parkplatz bzw. einen schmalen Fußweg fahren. Sollte dieser Verkehr nicht besser gefördert werden??	Verkehr und Mobilität	Vorschlag	0	Samstag, 31. Dezember 2016 - 13:03
Polizei vor Ort	Wir brauchen endlich eine Polizeistation vor Ort, die auch zuverlässig besetzt ist - besonders wenn noch 10.000 oder mehr Menschen dazu kommen.	Sonstiges	Kritik	0	Samstag, 31. Dezember 2016 - 12:57

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Einmal bunt bitte	<p>Der Stadtteil könnte sich vom Einheitsbrei der Nachkriegsplanung im Hamburger Osten abheben mit einem gewagteren Mix aus Arbeit, Freizeit und Wohnen. Kleine Büros, Praxen, Läden und Kleinbetriebe sowie Restaurants/Bars/Cafes in einem netten Umfeld (nicht immer eingequetscht zwischen Parkplätzen und Supermärkten) dürften die Attraktivität des Viertels erhöhen und vielleicht auch Leute anziehen, für die die Gegend bisher nicht als Lebensmittelpunkt in Frage kommt.</p> <p>Kurze Wege zwecks Verkehrsminimierung, hohe Identifikation mit dem Viertel, bessere Sozialkontakte zwischen den Bewohnern - das sollte im Mittelpunkt stehen.</p> <p>Neben Familien (große Mietwohnungen bitte!) sollten ruhig mal Experimente mit Wohnformen für Studenten, Senioren, Alleinerziehende und in welcher Form auch immer "zu Integrierende" durchdacht werden.</p> <p>Wege nach Bergedorf sowie zur B5 und A25 müssen schnell, sicher und belastungsfrei für die Anwohner sein.</p>	Wohnen und Zusammenleben	Vorschlag	0	Freitag, 30. Dezember 2016 - 12:08

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Stadtteilanbindung im mobilen Zeitalter	<p>Für Oberbillwerder mit seinen ca.20000 Bewohnern wünsche ich mir eine Verkehrsanbindung nach Bergedorf, zur B5 und zur A25 ohne die gerade fertig gestellten Stadtteile Nettelburg, Allermöhe Ost / West und Bergedorf West weiter zu belasten.</p> <p>Der 4 spurige Nettelburger Landweg nimmt den Verkehr aus den neuen Stadtteilen zur A25 und in die Vierlande gut auf, in Richtung Bergedorf stockt der gute Verkehrsfluss spätestens an 4 hintereinander geschalteten Ampeln und den dann 2spurig weiter führenden Straßen.</p> <p>Auch der Ladenbeker Furtweg / Lohbrügger Landstraße zur B5 und Bergedorf ist 2 spurig und wird den Verkehr einer "Kleinstadt" allein nicht aufnehmen.</p> <p>Eine Lösung für gute Verkehrsanbindungen aus meiner Sicht sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eine 4spurige Weiterführung vom Nettelburger Landweg zur B5.</li> <li>2. Ampelgeregelte Zufahrt ,ohne Kontaktschwelle, aus den neuen Stadtteilen zur 4 spurigen Straße.</li> <li>3. Weitgehends Kreisverkehr für die Kreuzung 2spurige Hauptstraßen.</li> </ol>	Verkehr und Mobilität	Vorschlag	1	Donnerstag, 29. Dezember 2016 - 20:10

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
<p>Naturschutzgebiet direkt angrenzend - Bodenbrütende Vögel - Uneinsichtige Hundehalter</p>	<p>Die Hinweistafeln, dass im Naturschutzgebiet Boberger Niederung Hunde nur angeleint mitgeführt werden sollen, werden weitgehend ignoriert. Das Verständnis der meisten Hundehalter dafür, was es für am Boden brütende Vögel bedeutet, wenn ihr Hund frei durch die Landschaft tobt und die Vögel vom Gelege hochscheucht, ist recht unterentwickelt. Ohne Aufklärungsarbeit und Präsenz von Aufsichtspersonal im NSG bei zukünftig weiteren 15.000 Anwohnern in solcher Nähe wird sich die Situation im NSG weiter deutlich verschlechtern. Einige Tiere in der Region stehen bereits auf der Roten Liste. Hierfür geschultes Personal kostet Geld. Ist daran gedacht worden? An wen kann man sich während der Planung wenden? Ansprechpartner? Mit freundlichen Grüßen Svende Merian <a href="mailto:info@svende-merian.de">info@svende-merian.de</a> (<a href="mailto:info@svende-merian.de">mailto:info@svende-merian.de</a>)</p>	<p>Natur und Freiraum</p>	<p>offene Frage</p>	<p>1</p>	<p>Donnerstag, 29. Dezember 2016 - 6:20</p>
<p>Müllentsorgung</p>	<p>Der Stadtteil sollte auch im Hinblick auf die Müllentsorgung neue Wege gehen. Eine platzsparende, barrierefreie und saubere Entsorgung über Unterflurmüllentsorgungssysteme der Stadtreinigung Hamburg sollte mindestens erlaubt, besser noch flächendeckend verbaut werden. Der Ortsteil würde erheblich von einem saubereren Bild und vandalimus-sicheren Müllbehältern profitieren.</p>	<p>Nachhaltigkeit und Energie</p>	<p>Vorschlag</p>	<p>0</p>	<p>Mittwoch, 28. Dezember 2016 - 11:13</p>

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
<p>Noch gibt es die Chance etwas gut statt schlecht zu machen! (--&gt; viel kleiner und anders)</p>	<p>Eine große/großflächige Bebauung nähme der Gegend ihren Reiz. Die derzeit noch große grüne Fläche zu bebauen, sollte eigentlich ganz unterbleiben. Mit Allermöhe Ost, West und Bergedorf West gibt es hier schon mehr als genug verdichtete Wohngegend. Es ist wichtig Natur-und Kulturland zu erhalten.</p> <p>Es ist leicht zu verstehen, dass so viel freie Fläche in Bahnhofsnahe zum Bauen verführt. Aber bitte beschränken Sie die Bebauung auf einen ca. 20 ha großen Streifen entlang der S-Bahn.</p> <p>Und bitte nutzen Sie die Chance etwas Vorzeigbares zu schaffen. Hier könnte endlich mal ein wirklich fast autofreies Wohngebiet realisiert werden. Eine vernünftige Anbindung für tausende zusätzliche PKW ist ja aufgrund der bereits existierenden Infrastruktur ohnehin nicht machbar. Mit fast autofrei meine ich, dass eine zentrale Car-Sharing Station/Garage überwiegend für E-Mobile nahe der Bahnunterführung schon sinnvoll wäre. Und natürlich müssen die Kapazitäten der S-Bahn erhöht werden. Ein Radweg nach Bergedorf sollte auch kein Problem sein. Das wäre ein tragbarer Kompromiss. Aber bitte bauen Sie nicht so viel Grünland dicht, denn dann würde die noch vorhandene Rest-Natur auch noch zerstört und es wohnt hier bald keiner mehr im Grünen.</p>	Innovation	nicht vergeben	2	Dienstag, 27. Dezember 2016 - 13:02
<p>Lebensraum für Pflanzen und Tiere erhalten</p>	<p>Auch wenn neuer Wohnraum geschaffen werden muss, sollten Ausgleichsflächen für Tiere und Pflanzen erhalten bleiben bzw. geschaffen werden. Es sollen nicht alle Grünflächen bebaut werden, Billwerder bietet ein unglaubliches Erholungspotential für alle Hamburger nahe der City. Bitte zerstört dieses tolle Biotop nicht gänzlich durch Neubauten.</p>	Natur und Freiraum	Kritik	1	Montag, 26. Dezember 2016 - 14:32



Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Massiver Lärm für 10-15 Jahre	<p>Der Marschboden ist für Mehrfamilien- und Hochhäuser viel zu weich, deshalb werden Stützpfeiler in den Boden gerammt werden müssen. Dies wird zu einer großen Lärmbelastung über 10-15 Jahre für tausende Anwohner führen. Wer wird für evtl. Schäden an den umliegenden Häusern durch die Erschütterungen aufkommen? Wir haben bereits die Rammarbeiten für das Gleisdreieck ertragen, wieviel Lärm möchten uns die Politiker noch zumuten? Ich kann mir nicht vorstellen, dass auch nur ein einziger Politiker, der das Projekt mitzuverantworten hat, unmittelbar von der Großbaustelle betroffen sein wird und dies seiner eigenen Familie zumuten würde. Mein Vorschlag ist eine massive Reduktion der Wohnungsanzahl auf maximal 700 Wohnungen (wie das bei anderen Großbaustellen in HH üblich ist, so ein Projekt wäre in wenigen Jahren zu realisieren), dann können alle Wohnungen in Fußreichweite vom S-Bahnhof liegen und ein autofreier Stadtteil realisiert werden und damit auch die abzusehenden Verkehrsprobleme umgangen werden.</p>	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	3	Montag, 26. Dezember 2016 - 12:32

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Bebauung Oberbillwerder	<p>Guten Tag, folgende Vorschläge:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Viel grün und Fleete analog Neuallermöhe Ost (1. Drittel).</li> <li>2. Drittmix muss sich beziehen auf Allermöhe Ost / West / Oberbillwerder. Bedeuet im Umkehrschluss kaum sozialer Wohnungsbau, sondern Einzelhäuser, Reihenhäuser, Eigentumswohnungen. Stadtteil für Familien mit mittlerem Einkommen als Kontrapunkt zu Allermöhe West und "Expresswohnungen" Mittlerer Landweg (100% sozialer Wohnungsbau).</li> <li>3. "Sportforum": Mehrzweckhalle mit kleiner Zuschauertribüne für Sportturniere ansässiger Vereine und "Schwimmbad" mindestens mit Lehrschwimmbekken für umliegende Schulen.</li> <li>4. Am Bahnhof Wohnungen für Singles und Studierende.</li> <li>5. Im Zentrum Geschäftszentrum für den tgl. Bedarf, Kita und Ärzte (analog Allermöhe Ost).</li> <li>6. Nach Fertigstellung Oberbillwerder Erweiterung/Ertüchtigung Westensee zum "Sommerbad".</li> </ol> <p>M.f.G. G. Büttner</p>	Information und Beteiligung	nicht vergeben	1	Montag, 26. Dezember 2016 - 11:43

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Stadtteil ohne Co2 Ausstoss	<p>Dieser Stadtteil sollte aufgrund seiner "ländlichen Lage" etwas ganz neues einzigartiges sein. Insbesondere Familien sollten in diesesn Stadtteil gelockt werden. Ein Zusammenleben zwischen alt und jung wäre auch toll. Wie wäre es mit einem Ökostadtteil und besonderen Projekten dazu?</p> <p>Stichworte: Gärten, viele Radwege, Märkte, Energieeffiziente Wohnanlagen, Autofreier Stadddteil, kleine Häuschen auch mal für nicht nur reiche Familien, soziale Projekte, Kulturflächen, Theater, Künstlerstadtteil, Ruhe, Bauernhof, Naturspielplätze, besondere Altenheime, Landluft, Cafes, kleine nette Ladenstraße, schöne Schulen, Radwege, Wanderwege, keine riesen Kaufhäuser mehr, keine riesen Ketten wie H &amp; M... gibt es genug!!!! Es gibt viele Höfe z. B. Hof Eggers in den Vier- und Marschlanden die sehr beliebt sind bei den MEnschen aus der City. Der Stadtteil sollte die Menschen mit diesem ländlichen Flair anlocken. In Dänemark gibt es die Insel Samsö - dieses Vorbild könnte man auf einen kleinen Stadtteil herunterbrechen.</p>	Sonstiges	Vorschlag	0	Sonntag, 25. Dezember 2016 - 22:34

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Raus aus der City - ab aufs "Land"	<p>Der neue Stadtteil sollte zahlreiche Möglichkeiten zum Zusammenleben Alt / Jung hergeben (z. B. Mehrgenerationenwohnprojekte).</p> <p>Außerdem sollte der Stadtteil viele Grünflächen und Kleingärten beherbergen. Treffpunkte wie besondere Spielplätze (z. B. Naturspielplätze, betreute Bauspielplätze), Jugendfreizeittreffs, etc. dürfen nicht fehlen. Es sollte eine Schule und ausreichend Kitas vorhanden sein.</p> <p>Bezahlbarer Wohnraum für alle (eine Mischung aus z. B. Reihenhäusern, Häusern, Mietanlagen, Eigentumswohnungen).</p> <p>Arbeitsmöglichkeiten, z. B. auch für Menschen mit Behinderung (z. B. Elbe Werkstätten, Verein Leben mit Behinderung).</p> <p>Besondere Stadtteilprojekte (für Menschen mit Behinderung, Demenz, ...).</p> <p>Ausreichend Einkaufsmöglichkeiten und Kultur! Cafes, vielleicht besondere kleine Biocafes oder nette Kneipen (ähnlich wie Schanze), kleine alternative, ländlich wirkende Straßenzüge (Flair vom Land) - Menschen aus Hamburg City sollten in diesen Stadtteil gelockt werden (Raus aus der City - rein ins "Land")</p> <p>Soziales Viertel!</p>	Wohnen und Zusammenleben	Vorschlag	0	Sonntag, 25. Dezember 2016 - 22:22
Lokale Betriebe	<p>Autowerkstatt</p> <p>Büros für Selbstständige</p> <p>Fahrradladen</p> <p>Bücherladen</p> <p>Kinderbekleidung</p> <p>Erhöhte Terrassen für Cafés und Restaurants, Bars</p>	Arbeitsstätten	nicht vergeben	2	Sonntag, 25. Dezember 2016 - 18:41

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Ökologisch und innovativ denken	<p>Wenn man dieses Gebiet unbedingt bebauen muss, dann muss man diese Chance nutzen und innovativ denken.</p> <p>Setzen Sie neue Standards an Leben in der Natur. (Wir beobachten jedes Jahr weniger unterschiedliche Vögel in unserem Garten, dafür immer mehr kleine Nager die sich der Zivilisation anpassen können.)</p> <p>Schaffen Sie Vielfalt, und lassen Sie Platz für Individualität. Der Einheitsbrei in Neuallermöhe West, ist mehr als trist - auch und vor allem in den neu bebauten Ecken. Soviel Beton wo vorher nur Natur war!</p> <p>Entwickeln Sie eine Öko Siedlung wie in: Neuallermöhe Ost, Mehrgeschosswohnungen wie in der Bergiusstrasse in Ottensen, die Solariedlung in der Karlshöhe, die Siedlung Bramwisch Eidelstedter Feldmark weiter. Alle Häusertypen brauchen hier Ihren Platz, die für eine Familie und diese für mehrere Familien.</p> <p>Wie wäre es mit einem Autofreien Stadtteil? Knüpfen Sie Bedingungen an Ihre Partner im Bau (z.B.: an Energiekonzepte).</p> <p>Locken Sie anders denkende Menschen und schaffen Sie nicht noch einen Riese Stadtteil.</p> <p>Gebraucht wird Platz für die ganze Infrastruktur (Ärzte, Geschäfte, Werkstätten, Vereine.....) und auch für deren Betreiber soll es interessant sein hier zu wohnen und nicht nur im "Problemviertel" zu praktizieren.</p> <p>Und bevor Sie ein Verkehrskonzept entwickeln nutzen Sie alle hier zur Verfügung stehenden Verkehrsmittel - nicht nur einmal, dann denken Sie wieder modern und nicht billig.</p>	Wohnen und Zusammenleben	Vorschlag	0	Sonntag, 25. Dezember 2016 - 13:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Oberbillwerder	<p>Stellen Sie sich vor, Sie bauen für sich und Ihre Kinder - erst dann fangen Sie an.</p> <p>Die Planer dieses Projektes sollten sich mal die Mühe machen, zu Zeiten der Rushhour mit der S-Bahn oder mit dem Auto in das Zentrum Hamburgs zu fahren. Vor allem mit dem Auto wird mehr Energie für den Standbetrieb als für den Vortrieb verschwendet. Ist das zeitgemäß?</p> <p>Die Stadt muss auch nicht wachsen. Nur die Politik kann mit ihren Mitteln den Zuzug in die Städte verhindern und auch auf dem Land Projekte für Industrie und Gewerbe fördern. Fazit: kein Oberbillwerder</p>	Arbeitsstätten	Kritik	2	Samstag, 24. Dezember 2016 - 8:35
Rückbau des landschaftsprägenden Billwerder Bildeichs	<p>Der uralte kurvenreiche, dem Billelauf folgende und historisch gewachsene Deichverlauf des Billwerder Bildeichs mit seinen Bracks und Hufnerhäusern ist landschaftsgeschichtlich von unschätzbarem Wert. An dieser Deichstraße ist die Landschaftsentwicklung unmittelbar ables- und erlebbar. Er muss durch eine breite, landwirtschaftlich genutzte Fläche in seiner Eigenart erhalten bleiben. Die Bebauung durch Oberbillwerder muss deshalb noch unter den Ausweisungen des Flächennutzungsplans bleiben.</p>	Kulturlandschaft	nicht vergeben	1	Freitag, 23. Dezember 2016 - 20:44

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Keine Bebauung dieser Fläche!	<p>Grundsätzlich muss sich Hamburg überlegen, wo die Grenzen der Versiegelung von Flächen liegt, bevor der angebliche Sachzwang der wachsenden Stadt uns die letzte zusammenhängende Grünfläche zerstört. Dann müssen sowohl die Arbeitsplätze als auch die Wohnungen z.B. auf den vielen freien Flächen in Mecklenburg angesiedelt werden. Dass sich Bundesländer heute noch gegenseitig die Betriebe durch Subventionen wegnehmen, ist ein Anachronismus. Mecklenburg braucht dringend neue Arbeitsplätze und Schwerin freut sich über jeden Neubürger.</p> <p>Oberbillwerder ist für eine Wohnbebauung auch deshalb nicht geeignet, weil jede Verkehrsanbindung große Nachteile für die dort in Neuallermöhe oder Bergedorf-West schon lebenden Menschen oder die Natur mit sich bringen würde.</p>	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	1	Freitag, 23. Dezember 2016 - 18:53
Erhalt der Grünflächen statt Bau von Oberbillwerder	<p>Muss Oberbillwerder wirklich gebaut werden ? Die Stadt Hamburg insgesamt verliert an Attraktivität, wenn die letzten größeren Grünflächen bebaut werden. In einem Stadtstaat sind die Grenzen systembedingt eng gesetzt. Da kann nun einmal nicht unbegrenzt Zuzug neuer Stadtbewohner ermöglicht werden. Hier und jetzt zusätzlichen Wohnraum für einige Tausend Leute zu schaffen bringt doch maximal eine kurzzeitige Minimalentlastung auf dem Wohnungsmarkt, zerstört aber dauerhaft etwas, was Hamburg bisher schön und lebenswert gemacht hat.</p>	Städtebau und Architektur	Kritik	1	Freitag, 23. Dezember 2016 - 18:34

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Erhalt des ländlichen Charakters des Billwerder Billdeichs	Zum Erhalt des ländlichen Charakters des Billwerder Billdeichs soll ein durchgehender und breiter Grüngürtel nördlich der neuen Bebauung erhalten bleiben. Als Zuwegung für Oberbillwerder taugt diese schmale Straße auf der Deichkrone eh nicht. Und wir sollten froh sein, dass es im Stadtgebiet überhaupt noch eine solche Landschaft gibt. Hier Verkehrswege auszubauen würde unwiederbringlich Natur und Kulturlandschaft zerstören und dafür sorgen, dass Oberbillwerder gar nicht mehr im Grünen läge und damit auch für die zukünftigen Bewohner unattraktiver würde.	Kulturlandschaft	Vorschlag	0	Freitag, 23. Dezember 2016 - 18:12
Kein Kahlschlag im Naturschutzgebiet als "Ausgleichsmaßnahme"	Bei aktuellen Neubaugebieten in Bergedorf wurden tausende Bäume, teils ganze Waldgebiete (auch mit Fledermausbestand), im Naturschutzgebiet Boberger Niederung als kostengünstige "Ausgleichsmaßnahme" gerodet um dort weiteren Trockenrasen anzulegen. Solche unsinnigen Ausgleichsmaßnahmen, bei denen gewachsene Lebensräume zerstört werden, sollen für Oberbillwerder unbedingt vermieden werden. Stattdessen sollten besser die bestehenden Naturschutzgebiete erweitert werden.	Natur und Freiraum	Vorschlag	2	Freitag, 23. Dezember 2016 - 17:49
Hospiz	Ich wünsche mir die Berücksichtigung einer kleinen Fläche für ein Hospiz. Der gesamte Hamburger Osten muss weite Entfernungen (Geesthacht, Bardowick oder im Westen von Hamburg) in Kauf nehmen, um ein Hospiz zu erreichen. Ich wünsche mir, dass es in diesem Bereich endlich berücksichtigt wird.	Soziales, Bildung und Kultur	Vorschlag	0	Freitag, 23. Dezember 2016 - 16:21



Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
S-Bahn Kapazität und Qualität	Es muss dafür gesorgt werden, dass die S-Bahn Kapazität dem Bedarf angepasst werden. Die Frequenz muss auf einen 5 Minuten Takt gebracht werden - mindestens während der Rushhour. Die Bahnhöfe Allermöhe und besonders Nettelburg sollten zusätzliche Aufgänge am Ende erhalten. Nettelburg könnte von den Bewohnern im östlichen Teil des neuen Stadtteils schneller zu erreichen sein, hier sollte ein Aufgang am westlichen Ende gebaut werden. Der Bahnhof ist mit den Berufsschülern schon überbelastet. Auch die Qualität der heutigen S-Bahnen reicht nicht mehr aus um Kunden zu gewinnen.	Verkehr und Mobilität	Vorschlag	1	Freitag, 23. Dezember 2016 - 15:32
Vorrangige Erschließung über BAB und Verkehrsberuhigung Billwerder Billdeich	Die Straßen-Verkehrsplanung für "Oberbillwerder" darf nicht zu einer Mehrbelastung in den umliegenden Wohngebieten führen. Die Haupteerschließung muss auf die BAB konzentriert werden, z.B. durch den Anschluß an die AS Allermöhe parallel zur Bahntrasse und durch das Gewerbegebiet Allermöhe. Der kurvenreiche Billwerder Billdeich ist vom "Schleichweg"-Durchgangsverkehr zu entlasten	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	9	Freitag, 23. Dezember 2016 - 13:23
Gemeinschaftsgärten?	Das Gebiet durch Gemeinschaftsgärten erweitern. Vielleicht solche auf den Dachterrassen für die Anwohner des neuen Stadtteils?	Arbeitsstätten	nicht vergeben	0	Freitag, 23. Dezember 2016 - 10:37
Abpflanzungen mit Hohen Bäumen	Zur Abgrenzung des Plangebietes zum Freiraum der ausserhalb des Gebietes liegt (Felder und Wiesen) wären Bäume sinnvoll, damit die Beeinträchtigung der Natur auf den Wiesen möglichst gering ist	Natur und Freiraum	Vorschlag	0	Freitag, 23. Dezember 2016 - 8:11

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Gut ausgebaute Fahrradwege mit eigenen Fahrspuren, unabhängig vom restlichen Motorverkehr	Gefordert wird ein gut ausgebautes Fahrradstraßennetz, um von seinem zukünftigem Zuhause zur Bahn, zu Einkaufsmöglichkeiten, Veranstaltungen, zum Sport und zur Arbeit zu kommen. Jetzt kann noch frühzeitig geplant werden, bevor später teure Umbaumaßnahmen nötig sind. Die Stadt Hamburg möchte Fahrradstadt werden, dies muss gerade bei Neubauten mit berücksichtigt werden. Halbe Lösungen, wie Markierungen auf der Straße, sind nur Flickwerk. Extra Fahrrad-Spuren wie der London Cycle Highway sind die Zukunft.	Verkehr und Mobilität	Vorschlag	0	Donnerstag, 22. Dezember 2016 - 23:01
Bebauung	Damit eine möglichst flächenschonende Bebauung stattfindet, sollten die Gebiete, welche beplant werden möglichst dicht bebaut werden. Dadurch wird auch der Verkehr im neuen Viertel so gering wie möglich gehalten und die S-Bahnstation wäre von möglichst vielen Bewohner*innen fußläufig erreichbar. Für ein geschlossenes Stadtteilprofil würde sich darüber hinaus eine kleinteilige Blockrandbebauung gut eignen, welche in den Erdgeschoss Einzelhandelsflächen für die Nahversorgung vorsieht.  Auf jeden Fall sollten möglichst wenig Einfamilienhäuser geplant werden, da diese für eine unverhältnismäßige Versiegelung der Natur verantwortlich sind.	Städtebau und Architektur	Vorschlag	3	Donnerstag, 22. Dezember 2016 - 19:23
Volkshochschule	Ich würde mir mehr Räumlichkeiten und Kurse wünschen zum lernen, wie z.b. eine Art Volkshochschule. Gerade für abends wäre das eine schöne Sache für Eltern, die tagsüber keine Zeit haben.	Soziales, Bildung und Kultur	Vorschlag	0	Donnerstag, 22. Dezember 2016 - 19:19

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Theater auch für Kindergärten/ Schule	Ein kleines Theater mit kindlichen Beiträgen vormittags und abendlichem Erwachsenenprogramm wäre auch toll.	Kulturlandschaft	nicht vergeben	0	Donnerstag, 22. Dezember 2016 - 19:15
Parkanlage mit Naturlernpfad und exotischen Pflanzen	In der Mitte wäre ein Park mit Naturlernpfad und aussergewöhnlichen Pflanzenarten sehr schön zum Spazieren. Vielleicht ein kleiner Teich mit vielen Bänken zum Verweilen.	Natur und Freiraum	nicht vergeben	1	Donnerstag, 22. Dezember 2016 - 19:12
Ein gutes Restaurant/ Italiener und eine Cocktailbar	Ich würde mir als Allermöher ein gutes Restaurant wünschen, z.B. Italiener mit etwas gehobenerer Küche, sowie eine Cocktailbar, wohin man auch zu Fuss von Allermöhe gehen kann.	Arbeitsstätten	Vorschlag	0	Donnerstag, 22. Dezember 2016 - 19:07
Kinderbauernhof	Für die Kids wäre ein Kinderbauernhof ähnlich wie in Kirchdorf klasse. Damit hätte man neben dem Effekt, dass sie an die Natur herangeführt werden, lernen Verantwortung zu übernehmen usw. auch gleichzeitig eine sichtbare inhaltliche Verbindung zu den ursprünglich landwirtschaftlich genutzten Flächen und dem dörflichen Charakter von Billwerder.	Soziales, Bildung und Kultur	nicht vergeben	0	Donnerstag, 22. Dezember 2016 - 18:32
Wohnungen für Studenten	Günstige Einzimmerwohnungen sowie Wohnungen, die sich für WG's eignen für Studenten in fußläufiger Entfernung zum Bahnhof vorsehen. (Kein Studentenwohnheim)	Wohnen und Zusammenleben	nicht vergeben	2	Donnerstag, 22. Dezember 2016 - 15:25
Kino	Ein Kino in der Größe vom Cinemaxx wäre in Bergedorf endlich notwendig	Erholung, Sport und Freizeit	nicht vergeben	0	Donnerstag, 22. Dezember 2016 - 15:19

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Gebetshaus	Da in Bergedorf viele verschiedene Religionen herrschen, wäre ein interreligiöses Gebetshaus für verschiedene Religionen hervorragend. Ein Beispiel dazu wäre "the house of one" in Berlin, in dem eine Kirche, Moschee und Synagoge vorhanden sind. Zu aktuellen Zeiten wäre das ein schönes Zeichen für Hamburg und würde für dessen Multikulturalität stehen.	Soziales, Bildung und Kultur	Vorschlag	0	Donnerstag, 22. Dezember 2016 - 15:17
Natur zubetonieren	Oberbillwerder wird von Wohngebieten (insbes. auch den Trabantenstädten Nettelburg und Allermöhe I + II) umrahmt. Den dort lebenden Menschen nutzt Oberbillwerder als natürliches Naherholungsgebiet (Spaziergänger, Radfahrer, auch Reiter, Hundehalter mit ihren Tieren); außerdem erzielen die dort tätigen Landwirte auf den fruchtbaren Böden gute Ernten. Man kann dort auch immer wieder Rehe, Greifvögel usw. erleben. Dieses Gebiet zuzubetonieren ist eine Schande. Nehmen Sie für Wohnbebauung doch eher unfruchtbare Geestböden in weniger bewohnten Gegenden, dann bekommen Sie eher einen gesunden Mix aus Natur und Wohnen. Wenn Sie Oberbillwerder planieren, erhalten Sie mit den umliegenden Beton- und Steinwüsten nur eine einzige große Wohnbrache.	Natur und Freiraum	Kritik	1	Donnerstag, 22. Dezember 2016 - 14:53

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Klüger planen in der Stadt!	<p>Die Fehler der Vergangenheit (v.a. in Allermöhe II zu sehen) müssen vermieden werden:</p> <p>1) Die Infrastruktur muss mitwachsen, das gilt auch für die Nahversorgung und die Versorgung mit öffentlichen Einrichtungen (Schulen, Kindergärten, Bücherhallen, Jugendeinrichtungen, Sportanlagen). Der Bezirk Bergedorf ist eh strukturell unterausgestattet, die Infrastruktur ist nicht mehr aufnahmefähig.</p> <p>2) Wohnbedürfnisse haben sich verändert. Baugemeinschaften, Mehrgenerationenwohnen, studentische Wohnangebot, usw. - sie alle machen im Mix ihren Reiz aus.</p> <p>3) Gute Auswahl der Bauherren erleichtert das Quartiersmanagement. Die Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften haben bewiesen, dass sie mehr als nur Vermieter sind und auch soziale Verantwortung für den Stadtteil übernehmen können und wollen. Deswegen sollten sie Vorrang bei der Vergabe von Baugrundstücken bekommen.</p> <p>4) Wenn man "Stadt an anderen Orten" will, dann muss so auch das Quartier aussehen. Flächenfraß durch Ein- und Zweifamilienhäuser passt weder in die Zeit noch in die Stadt der Zukunft.</p> <p>5) Ghettobildung vermeiden - Sozialwohnungsquote deckeln. Eine hohe Sozialwohnungsquote macht Quartiere instabil. Der Reihe von Misserfolgen in Bergedorf-West, Neuallermöhe- Ost und -West muss kein weiterer empirischer Beweis hinzugefügt werden. Deswegen sollte die Quote der so geförderten Wohnungen 50% keinesfalls überschreiten.</p>	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	0	Donnerstag, 22. Dezember 2016 - 14:04

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Verkehrsanbindung Südwest und Nordost	Vorschlag: 1. Schaffung einer Straßenverbindung zwischen Walter-Rudolphi-Weg und Rungedamm mit einem neuen Bahndamm-Durchlass nach Norden. 2. sowie einer B5-Zufahrt über den Ladenbeker Furtweg nach Oberbillwerder. zu 1.: Damit wäre eine Autobahnanbindung gewährleistet, ohne die Akzeptanz in Neu-Allermöhe zu gefährden. Erforderlich wäre allerdings eine ökologische Gestaltung, die den Nord-Süd-Landschaftskorridor nicht beeinträchtigt.	Verkehr und Mobilität	Vorschlag	2	Donnerstag, 22. Dezember 2016 - 14:01
Hamburg Ost fehlt eine Eishalle!	Hamburg West hat Stellingen, Nord hat Farmsen, aber Hamburg Ost? Hier leben so viele Russen und andere Menschen östlicher Herkunft (ich selbst bin Deutscher) und die haben alle Bock auf Eishockey! Zudem hat die TSG Bergedorf mit ihren Inlinehockey Teams sicher Interesse aufs Eis zu gehen! Das könnte für die ganze Ecke zu einem Alleinstellungsmerkmal werden, besser als immer das Gleiche zu machen!	Erholung, Sport und Freizeit	Vorschlag	0	Donnerstag, 22. Dezember 2016 - 13:38
Lassen Sie den Mist - erhalten Sie die landwirtschaftliche Struktur in Billwerder	Lassen Sie den Mist. Die neue Bebauung des Gleisdreiecks für ca. 3.000 Leute überfordert den Stadtteil Billwerder schon. Bauen Sie den Mist in Blankenese oder sonstwo. Ich will die landwirtschaftliche Struktur behalten. Und Pseudo-Befragungen brauchen Sie hier auch nicht zu machen. Die Betroffenen werden sowieso nicht gehört - und was geht es die Anderen an? Nichts.  Gruß aus Billwerder	Sonstiges	Kritik	0	Donnerstag, 22. Dezember 2016 - 13:28

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Entlastung des Billwerder Billdeichs und Anbindung an BAB und B5	Der heute schon zwischen Mittlerem Landweg und Ladenbeker Furtweg grenzwertig verkehrsbelastete Billwerder Billdeich muss dringend entlastet werden. Die Planung "Oberbillwerder" muss dies berücksichtigen und die über das Plangebiet hinausreichenden verkehrlichen Probleme lösen. Dazu gehören auch leistungsfähige Anbindungen von "Oberbillwerder" an die BAB und die B5.	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	1	Donnerstag, 22. Dezember 2016 - 13:24
Schwimmbad dringend notwendig, Billebad reicht schon heute nicht aus!	Schwimmbad dringend notwendig, Billebad reicht schon heute nicht aus!	Erholung, Sport und Freizeit	Vorschlag	1	Donnerstag, 22. Dezember 2016 - 13:24
Baugemeinschaften	Die Stadt Hamburg hat sich seit längerem zu dem Vorhalten von Flächen für Baugemeinschaften z.B. Generationsübergreifendes Zusammenwohnen verpflichtet, wie wird dieses Ziel bei dem Flächennutzungsplan und dem Vergabeverfahren seitens der IBA berücksichtigt?	Städtebau und Architektur	offene Frage	0	Donnerstag, 22. Dezember 2016 - 12:39
Keine Erschließung über den Mittleren Landweg	Keine Anbindung des neuen Stadtteils über den Mittleren Landweg. Erhalt der Grünfläche zwischen der neuen Siedlung und des Mittleren Landweges. Erhalt der Kleingärten	Verkehr und Mobilität	Kritik	1	Donnerstag, 22. Dezember 2016 - 12:29
Neue Stadtteilschule	Eine neu zu planende Stadtteilschule sollte so dicht wie möglich am S-Bahnhof entstehen. Dadurch sind kurze Wege auch für Schüler aus anderen Stadtteilen möglich.	Soziales, Bildung und Kultur	nicht vergeben	0	Donnerstag, 22. Dezember 2016 - 11:16

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Größere Gebäude	Klare Struktur der Höhenentwicklung. Hohe Gebäude sollten sich ausschließlich im südlichen Teil des Gebietes entwickeln. Hier könnte man sich durchaus 6 Stockwerke + Staffel vorstellen. Im mittleren Plangebiet sollte eine Höhe von 3 - 4 Stockwerken nicht überschritten werden. Zum Norden hin sollten dann ausschließlich Reihenhäuser entstehen.	Wohnen und Zusammenleben	Vorschlag	5	Donnerstag, 22. Dezember 2016 - 11:12
Welche Strassen sollen den Umfang tragen?	Ich trage große Sorge über dieses Projekt. Wir haben keinen direkten Zugang zur BAB Allermöhe, der Billwerder Billdeich in seiner schönen kurvenreichen Schönheit extremst belastet, die Straße zum S-Bahnhof dicht, rund um dieses Gebiet eine hohe Auslastung. Das geplante Projekt sprengt doch den Rahmen der vorhandenen Straßenlage. Natur ade. In Allermöhe gibt es nur einen Zugang zur Autobahn Ausfahrt Allermöhe, sollen die Stadtteile Allermöhe und Oberbillwerder verbunden werden? Diese Naturfläche ist jetzt schon durch den Bau des Flüchtlingheimes verunschönt. Man sollte genau überlegen, dort einen ganzen Stadtteil zu produzieren!	Verkehr und Mobilität	Kritik	0	Donnerstag, 22. Dezember 2016 - 10:30
Flächennutzungsplan	Ich halte es für hilfreich, wenn für die offene Bürgerbeteiligung die notwendigen Auszüge für das Planungsgebiet und rund herum aus dem geltenden Flächennutzungsplan ins Netz stellen und einen Hinweis dazu, wann der beschlossen würde und ebenso Hinweise auf die Geltungsdauer.	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	1	Donnerstag, 22. Dezember 2016 - 10:19



Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Innovative Architektur	<p>Es bedarf einer ordentlichen Ausschreibung, in der realisierbare Vorgaben gemacht werden, wie z.B. gemischte Stufung der Bauhöhen, max. Sechsgeschosser, Ausrichtung der Wohnbereiche nach Süden und Westen. variable Größen, damit auch größere Familien anfangs hinreichend Platz haben. Kein einfallslosen Klötzchen - mal hoch, mal quer - womöglich mit Klinkerfassaden. Für den Masterplan sollten hierzu städtebauliche Studien erstellt werden, die auch die Fantasie künftiger Bewohner und jetziger Nachbarn herausfordert. Die gewisse Gesichtslosig- oder Eintönigkeit des vor rd. 30 Jahren geplanten Allermöhes sollte nicht wiederholt werden.</p>	Städtebau und Architektur	Vorschlag	1	Donnerstag, 22. Dezember 2016 - 10:17
Schwimmbad	<p>Auf jeden Fall ist das bislang vom Bezirksamt Bergedorf verweigerte zweite kombinierte Freizeit- und Schwimmbad mit Außenbereich zu bauen. Das Billebad reicht für dann rund 150.000 EW auf keinen Fall aus. Auch die Wege dorthin sind vom nördlichen Lohbrügge und von Allermöhe zu lang.</p>	Erholung, Sport und Freizeit	Vorschlag	0	Donnerstag, 22. Dezember 2016 - 10:06

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Anbindung für ganz Bergedorf	<p>Bereits jetzt sind nicht nur zu üblichen Arbeitsbeginnzeiten sowohl Straßen als auch S-Bahnen und RE mehr als ausgelastet. Sowohl die Autobahn ist sehr voll. Die reine Anbindung des neuen Stadtteils über vorhandene Straßen reicht nicht aus. So wäre der Ausbau des Ladenbeker Furtwegs bis zur B 5 in Betracht zu ziehen. Auch die B 5 ist spätestens ab Boberg sehr voll bis hin zu stockendem Verkehr. Die Verkehre kommen dort aus Richtung Reinbek hinzu. Es muss es eine sehr sorgfältige Analyse der jetzigen Verkehrsströme erfolgen. Schlussfolgerungen müssen hinsichtlich der Taktzeiten der S-Bahn gezogen werden. Ggf. ist auch eine S-Anbindung für Lauenburg und Geesthacht über die vorhandene Eisenbahntrasse nachzudenken, um den Autoverkehr von dort zu reduzieren. Darüber hinaus ist über die Verlängerung der U von Mümmelmansberg über Lohbrügge bis zum Bhf. Bergedorf nachzudenken und eine Machbarkeitsstudie dazu zu erstellen.</p>	Verkehr und Mobilität	Vorschlag	0	Donnerstag, 22. Dezember 2016 - 10:03

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Anbindung an die Autobahn und andere Hauptstraßen	<p>Wir wohnen in Neuallermöhe-West am Felix-Jud-Ring und in angrenzenden Gebieten. Viele Nachbarn sind in großer Sorge, dass die Anbindung von Oberbillwerder an die Autobahn 25 hauptsächlich über den Felix-Jud-Ring erfolgen soll.</p> <p>Große Teile der Wohngebiete am Felix-Jud-Ring sind bereits heute durch den Autobahnlärm stark belastet. Hunderte von Menschen würden mehr noch als heute vom Verkehrslärm gestört! Eine ungestörte Nachtruhe und eine Erholung im Garten werden nicht mehr möglich sein!</p> <p>Als wir in Neuallermöhe-West gebaut hatten, hatte uns der Senat zugesagt, dass unsere Wohngebiete frei sein werden von gebietsfremdem Verkehr. Das kann man im Bebauungsplan für Neuallermöhe-West nachlesen. Der neue Stadtteil wird aber zu gebietsfremdem Verkehr führen, wenn er an Neuallermöhe-West angebunden werden würde. Wir hoffen, dass die Zusage des Senats noch gilt und gebietsfremder Verkehr fernbleibt!</p> <p>Wegen des Verkehrslärms und der Zusage des Senats muss ein anderer Weg gefunden werden, der den Verkehr zur Autobahn und zu anderen Hauptstraßen leitet!</p>	Verkehr und Mobilität	offene Frage	1	Donnerstag, 22. Dezember 2016 - 9:51
Reihenhäuser	<p>An der nördlichen Kante des zum planenden Gebietes sollten ausschließlich Reihen- oder Einfamilien Häuser vorgesehen werden, um einen Harmonische Abschluss zum Dorf Billwerder zu erreichen. In Richtung S-Bahn und Bergedorf West sollten sich dagegen die Höheren Gebäude (max 5 oder 6 Geschosse) entwickeln</p>	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	1	Donnerstag, 22. Dezember 2016 - 8:22

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Nahversorger	Nahversorger räumlich so planen, dass sie auch von Bergedorf West aus zugänglich sind (Mix vorsehen aus Discounter und Vollsortimenter)	Sonstiges	Vorschlag	1	Donnerstag, 22. Dezember 2016 - 8:18
Erhaltenswertes Grabensystem	Entlang des Grabensystems hat sich ein Lebensraum für viele Tiere entwickelt. Die Freiraumplanung und Grünplanung sollte so gestaltet werden, dass das Grabensystem nach Möglichkeit erhalten bleibt und sich in die Grüngelände einfügt	Natur und Freiraum	Vorschlag	0	Donnerstag, 22. Dezember 2016 - 8:15
Öffentliches Leben/Nachtleben	Der neue Stadtteil sollte keine Schlafstadt werden - Bergedorf braucht mehr öffentliches Leben und Nachtleben!	Kulturlandschaft	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 19:49
Geschosshöhe	Häuser nicht höher als 3-4 Geschosse. Die Erfahrungen mit Höheren Häusern sind in Hinsicht auf die sozialen Problemlagen sehr schlecht.	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	1	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 19:41
Verkehr zur Bauphase	Wie soll der Verkehr zur Bauphase geregelt werden, da dort mit Fahrzeugen über 7,5t zu rechnen ist und die wahrscheinliche Bauphase mehrere Jahre in Anspruch nehmen wird.	Städtebau und Architektur	offene Frage	1	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 19:38
Schwimmernmöglichkeit	ANGESICHTS DER JÄHRLICHEN UNGLÜCKSFÄLLE AM ALLERMÖHER SEE, SEINE RÄUMLICHE DICHTHEIT UND DIE HOHE AUSBUCHUNG DES BILLEBADES IN BERGEDORF SOLLTE MINDESTENS EIN LEHRSCHWIMMBECKEN NOTWENDIG. HINZUKOMMT, DASS WIR SEHR VIEL ZUZUG VON MENSCHEN HABEN, DIE NICHT SCHWIMMEN KÖNNEN.	Sonstiges	Vorschlag	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 19:33

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Schulen	Grundschule und Stadtteilschule neu	Soziales, Bildung und Kultur	Vorschlag	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 19:28
S-Bahn ausbauen	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu machen!: Bitte die S-Bahn (S2/S21) ausbauen: höhere Taktung, neue Wagons! --> Druck auf DB. Die Infrastruktur kann hier nicht noch mehr Menschen aufnehmen	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Bille- und Urstromtal	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu schützen!: Das Billeal und das Urstromtal der Elbe sollte als solches noch zu erkennen sein. Neues Naturschutzgebiet entlang der Bille?	Kulturlandschaft	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Mehr Ärzte	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Arbeitsstätten	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Keine verkehrsintensive Gewerbenutzung. Keine zentrale Nutzung	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Arbeitsstätten	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Mitnutzung des Nahversorgungsstandortes Fleetplatz!	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Arbeitsstätten	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Kleingewerbe integrieren. Ärzte und Einkaufsmöglichkeiten.	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Arbeitsstätten	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Ausbildungsplätze für junge Leute	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Arbeitsstätten	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Forschung und Startup-Unternehmen	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Arbeitsstätten	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Härtefallregelung für Landwirte	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu machen!: Eine Regelung für Landwirte, die ihre Betriebe verlieren, vergleichbar mit der Härtefallregelung beim Bau von Neu-Allermöhe	Arbeitsstätten	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
EKZ zusammen mit Neuallermöhe planen!	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu machen!	Arbeitsstätten	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Büroräume, Werkstätten, Labore für Gründer u. Wissenschaftler als Werbegebiet	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu machen!	Arbeitsstätten	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
eigenes Einkaufszentrum, Geschäfte+Ärzte	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu fördern!	Arbeitsstätten	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Ansiedlung von Gründern und Studentenwohnraum fördern	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu fördern!	Arbeitsstätten	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Welche neuen attraktiven Arbeitsstätten sollen geschaffen werden?	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu wissen!: Im bisherigen Nutzungsangebot sind enthalten: Wohnen, Arbeit, Bildung, Freizeit, Sport, Erholung. Was ist mit Dienstleistungen: Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte (Ärztehaus - Internisten, Orthopädie, Physiologische Einrichtungen, Apotheke, Friseur), Jugendhaus.	Arbeitsstätten	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Das ist wichtig zu vermeiden: "Schlafstädte" (--> neue Arbeitsplätze in der Nähe schaffen?)	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu vermeiden!	Arbeitsstätten	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
WG-Wohnungen	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Ich wünsche mir Restaurants, Kneipen...	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Erholung, Sport und Freizeit	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Was ist eigentlich mit einem 2. Bergedorfer Schwimmbad?	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Erholung, Sport und Freizeit	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Kulturelles Angebot (Schwimmhalle, Veranstaltungszentren)	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Erholung, Sport und Freizeit	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Was ist eigentlich mit Sport?	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.: Eine Schwimmhalle ist dringend nötig, um bereits Kindergartenkindern das Schwimmen beizubringen	Erholung, Sport und Freizeit	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
ein Schwimmbad	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Wünsch Dir was!	Erholung, Sport und Freizeit	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
See	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Wünsch Dir was!	Erholung, Sport und Freizeit	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Schwimmbad	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Wünsch Dir was!	Erholung, Sport und Freizeit	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Großes Hallenbad	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Wünsch Dir was!	Erholung, Sport und Freizeit	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Spielplatz	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Wünsch Dir was!	Erholung, Sport und Freizeit	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30



Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Freizeitbad mit 25-50m-Bahn	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Wünsch Dir was!	Erholung, Sport und Freizeit	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Jugendzentrum und Freiraum	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Wünsch Dir was!	Erholung, Sport und Freizeit	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Freizeitbad, Ergänzung zum Billebad	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Wünsch Dir was!	Erholung, Sport und Freizeit	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Nachtleben	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Wünsch Dir was!	Erholung, Sport und Freizeit	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Restaurant und Kneipe	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Wünsch Dir was!	Erholung, Sport und Freizeit	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Badesee	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Erholung, Sport und Freizeit	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Nachhaltiges Bauen	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.: Regenwassermanagement, Hochwasserschutz, Blockheizkraftwerke	Nachhaltigkeit und Energie	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Schwimmbad, Vereinsleben, Freizeiteinrichtungen	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Erholung, Sport und Freizeit	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Schwimmen, Sport, Spielen	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.: Badesees überlastet, evt. Wetensee reaktivieren, Schwimmhalle, Sportstätten, Vereinssport, Spielplätze	Erholung, Sport und Freizeit	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Kombination von Sport und Rückzug	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Erholung, Sport und Freizeit	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Badesees, Sportplätze, Schwimmhalle, Vereinssport	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Erholung, Sport und Freizeit	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Freier Zugang zu Sportmöglichkeiten	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Erholung, Sport und Freizeit	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Schwimmbad	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Erholung, Sport und Freizeit	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Reaktivierung des Westensees als Badesees	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...!	Erholung, Sport und Freizeit	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Sportplätze	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...!	Erholung, Sport und Freizeit	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Viel genutzter Radweg	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...!	Erholung, Sport und Freizeit	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Sportplätze schaffen!	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu machen!	Erholung, Sport und Freizeit	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Keinen erhöhten Verkehr durch Neuallermöhe	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Nachhaltigkeit und Energie	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Einkaufszentren, Nachtleben, Schulen und Kitas, vereinsunabhängiger Sportplatz	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu machen!	Erholung, Sport und Freizeit	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Schwimmbad mit größerer Außenanlage	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu machen!: Wird ein Schwimmbad mit größerer Außenanlage eingeplant? Das Außenbad des Bille-Bades ist einfach für unsere Bevölkerungsdichte viel zu klein geraten!	Erholung, Sport und Freizeit	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Wir brauchen ein Schwimmbad	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu machen!	Erholung, Sport und Freizeit	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Ein See für Oberbillwerder	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu machen!	Erholung, Sport und Freizeit	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Kleingärten, Sportstätten fördern	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu fördern!	Erholung, Sport und Freizeit	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Sport- und Kulturangebote im neuen Stadtteil fördern	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu fördern!	Erholung, Sport und Freizeit	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Nachtleben für Bergedorf	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...?	Erholung, Sport und Freizeit	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Freizeitgestaltungsmöglichkeiten, Gastronomie, Eisdielen, Schwimmhalle	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...?	Erholung, Sport und Freizeit	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Neues Schwimmbad/Freizeitbad	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...?	Erholung, Sport und Freizeit	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Spielen auf den "wilden" Flächen	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu wissen!: Die "wilden" Freiflächen zwischen den Bauflächen wurden von den Kindern des Stadtteils als Spielplätze genutzt (obwohl es genug Spielplätze gab)	Erholung, Sport und Freizeit	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Arbeitsgruppen/Ausschüsse zu Themenkomplexen mit Aufbauen helfen und Einbindung in planerische Prozesse	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Information und Beteiligung	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Ein öffentlicher Infopoint (Container) mit aktuellen Planungen und Baufortschritt	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Information und Beteiligung	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Stadtteil Allermöhe-West weiterhin kein sozial stabiler Stadtteil --> dies sollte in Oberbillwerder nicht noch mal passieren	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...?	Wohnen und Zusammenleben	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Soziale Probleme vermeiden durch Vermeidung der Konzentration ethnischer/religiöser/sozialer Gruppen	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu vermeiden!	Wohnen und Zusammenleben	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Räume für Bürgertreffpunkte. Je Mehrfamilienhaus einen Raum.	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu vermeiden!	Wohnen und Zusammenleben	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Ausgewogener Mix: Jung bis Alt (auch unterschiedlicher Nationalitäten!)	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Wohnen und Zusammenleben	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Beteiligung des Kinder- und Jugendbeirats	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Information und Beteiligung	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Eigenheime an den Rändern und Erhalt der Streuobst-Bäume	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...?: Eigenheime lieber wie in Neuallermöhe-West an die Ränder der Flächen bauen, Die Streuobst-Bäume, die jetzt am Bahnfleet hinter der Bahnlinie (=Oberbillwerder-Süd) stehen, sollten auf Wunsch vieler Einwohner stehen bleiben.	Natur und Freiraum	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Kleine thematische Planungsgruppen (z.B. Thema Hochwasserschutz/Spielplätze)	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Information und Beteiligung	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Was ist eigentlich mit Informationsschreiben (Infoblätter mit Wochenblatt)?	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Information und Beteiligung	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Was ist eigentlich mit Rundmails für Interessierte?	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Information und Beteiligung	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Was ist eigentlich mit Online-Plattformen und Online-Beteiligung mit aktuellen Infos?	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Information und Beteiligung	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Erhaltung bestehender Stadtteile	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...!	Information und Beteiligung	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Beteiligung von Kinder und Jugendlichen bei der Spielplatzplanung, Beteiligung von Senioren	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu machen!	Information und Beteiligung	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Stadtteilbüro von den Bauträgern, wie Kokus e.V.	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu fördern!	Information und Beteiligung	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Für Neu-Allermöhe gab es Ausgleichsflächen - gibt es die für Oberbillwerder?	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...?	Information und Beteiligung	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Wo bekommen die Landwirte Ausgleichsflächen?	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...?	Information und Beteiligung	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Gibt es Ausgleichsflächen für Oberbillwerder?	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...?	Information und Beteiligung	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Bezug zum Wasser?	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...?: Werden in dem neuen Stadtteil ebenso wie Neuallermöhe der Bezug zum Wasser (Fleete) hergestellt, und wenn ja, werden die vergangenen Fehler der aufgetretenen Probleme (wenig Erschließung der Uferflächen, Vermüllung) bei der Planung in den Prozess einbezogen?	Information und Beteiligung	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Bergedorf Südwest!	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...?: Der Stadtteil Bergedorf-West war ursprünglich Oberbillwerder. Wie soll der neue Stadtteil heißen? Bergedorf Südwest!	Information und Beteiligung	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Weg des geringsten Widerstandes	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...?: Würde man Billwerder mit Wohn- und / oder Gewerbebebauung zapflastern, wenn die Grundstücke nicht der Hansestadt gehören würden? (Weg des geringsten Widerstandes - siehe negative Bürgerentscheide!)	Information und Beteiligung	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Was bekommen die Landwirte als Entschädigung? Müssen Zwangsentscheidungen vorgenommen werden?	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...?>	Information und Beteiligung	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Wie viel Zeit wird die Planung und die Entwicklung des Stadtteil in Anspruch nehmen?	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu wissen!	Information und Beteiligung	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Wer soll/wird in dem Quartier leben? Wie wollen die Bewohner*innen leben?	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu wissen!...Welche Infrastruktur (sozial, Verkehr...) muss geschaffen werden? Wie werden sich die Bewohner*innen im Quartier bewegen?	Information und Beteiligung	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30



Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Wie wird der Ausgleich von Sozial-, Miet- und Eigentumswohnungen sein?	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu wissen!	Information und Beteiligung	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Wir wünschen uns diesmal Ehrlichkeit und Offenheit, nicht wie beim Gleisdreieck!	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu vermeiden!	Information und Beteiligung	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Malwerkstatt und offenes Atelier	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Wünsch Dir was!	Kulturlandschaft	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Weiden	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Kulturlandschaft	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Pferdeweiden	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Kulturlandschaft	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Bebauung behutsam in vorhandene Kulturlandschaft einbinden	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.: Bebauung behutsam in vorhandene Kulturlandschaft einbinden. Evt. Lange schmale Feldstrukturen in die Gestaltung einbeziehen	Kulturlandschaft	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Verzahnung mit ländlicher Umgebung auch baulich	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Kulturlandschaft	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Querung! Anbindung an Stadtteil	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...!	Kulturlandschaft	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Kulturraum im Zentrum von Billwerder	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...!	Kulturlandschaft	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Bis hier und nicht weiter nach Norden bauen	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...!	Kulturlandschaft	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Ländlichen Charakter Billwerder Billdeich erhalten	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...!	Kulturlandschaft	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Kulturlandschaft am Billwerder Billdeich erhalten	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu schützen! : Kulturlandschaft erhalten durch lockere Bebauung, alte Fachwerkhäuser, Obststreuwiesen, Viehweiden)	Kulturlandschaft	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Schutz der historischen Kulturlandschaft überregional von Bedeutung	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu schützen!	Kulturlandschaft	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Den Charakter des Dorfes Billwerder mit seinen rückliegen Freiflächen erhalten	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu schützen!	Kulturlandschaft	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Das ländliche/grüne Umfeld	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu schützen!	Kulturlandschaft	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Geschichte erhalten	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu schützen! : 700 Jahre ist Billwerder zusammen mit HH. Die Geschichte muss erhalten und erlebbar bleiben.	Kulturlandschaft	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Freizeitpark/Freilichtmuseum	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu schützen! : Erstellung und Förderung eines Art Freizeitparks/Freilichtmuseums der das alte kulturelle Landleben visualisiert und behält. "Dorfmuseum"!	Kulturlandschaft	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Landwirte, Fachwerkhäuser, Natur, Tiere	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu schützen! : Die Existenz der Landwirte! , die alten Fachwerkhäuser! (jedes Auto lässt das Haus erschüttern. Der Verkehr macht die Häuser kaputt!), die Natur, die Tiere (--> Rehe, Füchse, Vögel, Reptilien)	Kulturlandschaft	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Erhalt der kulturellen Landschaft Billwerder	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu machen!: Erhalt der kulturellen Landschaft Billwerder und Förderung dieser z.B. Milieuschutz, z.B. Schaffung eines kulturellen Zentrums "Billwerder" mit Freizeitcharakter!	Kulturlandschaft	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Grünes, historisches Bergedorf	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu fördern!: Wo sollen die Menschen hinziehen, die auf grüne Felder schauen möchten und das Stadtleben bewusst meiden? Menschen, die gerade das grüne und historische Bergedorf schätzen?	Kulturlandschaft	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Kulturlandschaft Billwerder und Landwirtschaft fördern	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu fördern!	Kulturlandschaft	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Den "Rest" des Dorfs Billwerder zu erhalten und mit genügend Abstand seinen Charakter zu wahren	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu fördern!	Kulturlandschaft	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Billwerder ist ein Kulturgut, es gibt viel Natur+Vielfalt auf dem Feld	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu wissen!	Kulturlandschaft	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Was ist eigentlich mit Klimaanpassung und dem Stadtquartier von morgen?	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Nachhaltigkeit und Energie	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Autofreier Stadtteil	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Erzeugung von Energie über Biogas, gespeist aus dem Grünabfall	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Wünsch Dir was!	Nachhaltigkeit und Energie	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Klimaschutz durch ökologische Energieversorgung	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Wünsch Dir was!	Nachhaltigkeit und Energie	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Öko-Siedlung, s. Neuallermöhe-Ost	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Wünsch Dir was!	Nachhaltigkeit und Energie	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
ökologisch nachhaltig	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Wünsch Dir was!	Nachhaltigkeit und Energie	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Regenerative Energien/Ökodorf	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Nachhaltigkeit und Energie	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Wenig Verkehr aufgrund angrenzender Wohngebiete	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Nachhaltigkeit und Energie	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Einfamilienhäuser	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Nachhaltigkeit und Energie	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Jedes Gebäude verpflichtend Solaranlagen!	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Nachhaltigkeit und Energie	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Folge-/Erhaltungskosten nachhaltig mit einplanen	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Nachhaltigkeit und Energie	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Erdwärme + Photovoltaik	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Nachhaltigkeit und Energie	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Gute Nahverkernanbindung (Busse mind. Im 10-Min-Takt, Nachtbus/-Bahn)	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Nachhaltigkeit und Energie	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Ökosiedlung, siehe Neuallermöhe-West	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...!	Nachhaltigkeit und Energie	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Energieversorgung ohne fossile Brennstoffe	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu machen!	Nachhaltigkeit und Energie	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Energieversorgungskonzept	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu machen!: Rechtzeitig ein integriertes Energieversorgungskonzept u.a. mit erneuerbaren Energien der Erzeugung ohne Lösungen pro Haus	Nachhaltigkeit und Energie	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Transparentes Verfahren auf allen Stufen (auch Wettbewerb!), Klimaschutz, Klimaanpassung	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu machen!	Nachhaltigkeit und Energie	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Geringer Ressourcenverbrauch, geringer Energieverbrauch	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu machen!	Nachhaltigkeit und Energie	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Regenwassermanagement, Hochwasserschutz fördern	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu fördern!	Nachhaltigkeit und Energie	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
nachhaltige bzw. zukunftsfähige Mobilität und Energieversorgung	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu fördern!	Nachhaltigkeit und Energie	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Soziale Durchmischung, evt. Weitere Ökohaussiedlung wie in Neu-Allermöhe Ost, Autofreier Stadtteil	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...?	Nachhaltigkeit und Energie	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Frühzeitige Einbindung der Energieversorgung für den neuen Stadtteil. Technik wird durch den ersten Bauabschnitt festgelegt	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu wissen!	Nachhaltigkeit und Energie	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Es ist wichtig zu wissen, dass das Land Oberbillwerder derzeit auch für das Klima der Stadt wichtig ist.	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu wissen!	Nachhaltigkeit und Energie	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Heizungstechnik, die mit niedrigen Temperaturen auskommt	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Nachhaltigkeit und Energie	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Was ist eigentlich mit dem Naturausgleich?	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Natur und Freiraum	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Stadtpark/Grünflächen	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Natur und Freiraum	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Kulturzentrum Billwerder zum Erhalt des alten Landlebens	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Wünsch Dir was!	Natur und Freiraum	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Grünachse	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Natur und Freiraum	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Grünachse	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Natur und Freiraum	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Freiraum zum Spielen	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Natur und Freiraum	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Felder	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Natur und Freiraum	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Grüne Korridore, Tierwechsel ermöglichen	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Natur und Freiraum	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30



Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Ausreitweg soll erhalten bleiben	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Natur und Freiraum	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Grünachse	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Natur und Freiraum	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Dies ist ein Deich!	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Natur und Freiraum	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Oberbillwerder soll viele Grünflächen bekommen	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Natur und Freiraum	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Grünzüge, Parkanlagen, Wanderrouten...	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.: Grünzüge, Parkanlagen, Wanderrouten Tiere, Spielplätze für alle Altersgruppen, barrierefrei, Outdoorsportanlagen	Natur und Freiraum	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Großzügige Grünanlagen	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Natur und Freiraum	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Fahrrad- und Laufwege planen	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Natur und Freiraum	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Genug Grünflächen	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Natur und Freiraum	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Parkanlagen	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.: Parkanlagen, die diverse Freizeitaktivitäten verbinden, Tiere, Bänke, Sport	Natur und Freiraum	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Sport im Park	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Natur und Freiraum	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Parks, Grünflächen, Ruheazonen	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Natur und Freiraum	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Grünzugstrukturen übernehmen aus der Umgebung	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Natur und Freiraum	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Heimische Bäume, Büsche...am besten essbar	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Natur und Freiraum	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Gemeinschaftsgärten	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Natur und Freiraum	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Keine Ausgleichsmaßnahmen auf bestehenden NSG, sondern besser Erweiterung	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...!	Natur und Freiraum	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Segelflug ist aktiver Naturschutz!	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...!	Natur und Freiraum	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Biotopverbund	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu schützen! : Ganz wichtig ist der Korridor zw. NSG Allermöhe Wiesen und NSG Boberg (Billebogen): Dieser soll extensiv bewirtschaftet werden und als Biotopverbund dienen! (Ausgleich)	Natur und Freiraum	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Viel Grün um die Neubauten herum erhalten	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu schützen!	Natur und Freiraum	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Hochwasserschutz in anliegenden Stadtteilen aufgrund hohen Grundwasserspiegels	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu schützen!	Natur und Freiraum	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Klima, Natur / Landschaften, Nachbarschaften (befördern)	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu schützen!	Natur und Freiraum	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Naturverbrauch Ausgleich	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu schützen! : Der Naturverbrauch muss ausgeglichen werden. Nur wo? Ich schlage Unterbillwerder vor (zw. Mittl. Landweg + JVA Billwerder)	Natur und Freiraum	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Grünachsen und Biotop-Verbunde stärker als bisher schützen	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu schützen!	Natur und Freiraum	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Graureiher	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu schützen!	Natur und Freiraum	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Grünachse/Rundweg, Platz für Natur und Umwelt fördern	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu fördern!	Natur und Freiraum	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Einbindung von erneuerbaren Energielösungen	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu fördern!: Einbindung von erneuerbaren Energielösungen ohne Technik- und Regelungsmonster wie beispielsweise Micro-BHKWs mit Gas	Natur und Freiraum	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Fahrradspuren auf der Straße!	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Extrem hoher Grundwasserstand! Aufschüttungen notwendig - wertvolle landwirtschaftliche Flächen gehen verloren	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...?	Natur und Freiraum	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Es soll Flächen geben, die sich selbst überlassen bleiben können.	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...?	Natur und Freiraum	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Kein weiterer Flächenfraß	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...?: Aktuell als landwirtschaftlich genutzte Flächen und Räume dürfen nicht als Ausgleichsflächen seitens innerstädtischer Großprojekte herangezogen werden. Kein weiterer Flächenfraß zu Lasten der ortsansässigen Betriebe.	Natur und Freiraum	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Grundwasserstandregelung (nicht die gleichen Fehler wie bei Neuallermöhe 1)	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...?	Natur und Freiraum	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Platz für die Rehe und Hasen	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu wissen!	Natur und Freiraum	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Nicht alles durchplanen!	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu vermeiden!: Nicht alles durchplanen! (Freiräume für Natur, Freispielplätze, Auslaufflächen ohne gepflasterte Wege, Versammlungsräume ohne feste Zweckbindung)	Natur und Freiraum	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Was ist eigentlich mit dem "Konzept des Flächenmanagments" Kulturlandschaftsraum Billwerder	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.: Was ist eigentlich mit dem "Konzept des Flächenmanagments" Kulturlandschaftsraum Billwerder, Senatsdrucksache vom 12.04.2001. Ist das Konzept Basis der Flächenplanung?	Sonstiges	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Was ist eigentlich mit einkaufen?	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Sonstiges	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
zuerst: was soll kommen und dann einen sinnvollen Standort suchen	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Sonstiges	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Kirche im lassen!	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Wünsch Dir was!	Sonstiges	nicht vergeben	1	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Größere Einkaufsmöglichkeiten	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Wünsch Dir was!	Sonstiges	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Attraktives EKZ	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Sonstiges	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Mehr Nutzungen! Belebung	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Sonstiges	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
eine neue Schwimmhalle	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Sonstiges	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Mehr Sicherheit gewährleisten	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Sonstiges	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Einkaufen + Versorgung?	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Sonstiges	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Freizeitmöglichkeiten (Kino, Schwimmbad, Kneipen, Disco, Restaurants)	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Sonstiges	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Grünflächen	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Sonstiges	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Restaurant/Kneipen	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...!	Sonstiges	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Durchgänge zum Nachbarstadtteil	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...!	Sonstiges	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Was ist eigentlich mit der Anbindung an berufliche Schulen in Bergedorf-West?	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Soziales, Bildung und Kultur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Mehr Ärzte in Bergedorf	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Soziales, Bildung und Kultur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Stadtteilzentrum (Bürgerhaus)	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Soziales, Bildung und Kultur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Was ist eigentlich mit Kigas/Kitas?	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Soziales, Bildung und Kultur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Was ist eigentlich mit einer Bücherhalle?	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Soziales, Bildung und Kultur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Medizinische Versorgung	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Soziales, Bildung und Kultur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30



Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Vor Neugründungen von weiteren Schulen sollten Schulen aus Allermöhe in die Strukturplanung einbezogen werden	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Soziales, Bildung und Kultur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Was ist eigentlich mit Sicherheit, Polizei und Feuerwehr?	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Soziales, Bildung und Kultur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Was ist eigentlich mit sozialem Zusammenhalt (Vereine, Begegnungsstätten)?	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Soziales, Bildung und Kultur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Notfallpraxis	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Wünsch Dir was!	Soziales, Bildung und Kultur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Grundschule	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Wünsch Dir was!	Soziales, Bildung und Kultur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Ärzte	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Wünsch Dir was!	Soziales, Bildung und Kultur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Stadtteilschule	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Wünsch Dir was!	Soziales, Bildung und Kultur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Förderung junger Familien	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Wünsch Dir was!	Soziales, Bildung und Kultur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Feuerwehr und Polizei	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Wünsch Dir was!	Soziales, Bildung und Kultur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Mehr Ärzte	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Wünsch Dir was!	Soziales, Bildung und Kultur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Grundschule	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Soziales, Bildung und Kultur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Kitas	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Soziales, Bildung und Kultur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Geringerer sozialer Wohnungsbau --> Allermöhe-West ist immer noch nicht stabil	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Soziales, Bildung und Kultur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Gute soziale Durchmischung	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Soziales, Bildung und Kultur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Schulen, Kitas, betreutes Wohnen, Wohnprojekte initiieren	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Soziales, Bildung und Kultur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Neue Treffpunkte, Cafés, Anlaufpunkte	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Soziales, Bildung und Kultur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Soziale, kulturelle Einrichtungen, Schulen, Kitas	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Soziales, Bildung und Kultur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Plätze + Räume für Veranstaltungen	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Soziales, Bildung und Kultur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Grundschule	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Soziales, Bildung und Kultur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Stadtteilschule	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Soziales, Bildung und Kultur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
neue Stadtteilschule	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Soziales, Bildung und Kultur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Öffentliches Leben/Nachtleben im Zentrum bündeln	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...!	Soziales, Bildung und Kultur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Mehr Angebote für Kinder und Jugendliche	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...!	Soziales, Bildung und Kultur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Rund um die Uhr geöffnete Polizeistation, evt. Feuerwehr	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu machen!	Soziales, Bildung und Kultur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Wir brauchen eine Grundschule	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu machen!	Soziales, Bildung und Kultur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Angebote für junge Menschen	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu machen!	Soziales, Bildung und Kultur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Wir brauchen einen Stadtteilschule	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu machen!	Soziales, Bildung und Kultur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
ausreichend Bildungseinrichtungen	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu machen!	Soziales, Bildung und Kultur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Jugendeinrichtungen + Freizeitmöglichkeiten, Infrastruktur z.B. Ärzte und Nahversorgung sinnvoll erweitern	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu machen!	Soziales, Bildung und Kultur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Stadtteilkulturzentrum als Begegnungsstätte, für Beratung, Kitas	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu fördern!	Soziales, Bildung und Kultur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Gestaltung der Schulhöfe nicht außer Acht lassen	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu fördern!: Schulen und explizit die Wichtigkeit der Schulhöfe wird oftmals unterschätzt. Als Schulsprecher setze ich mich derzeit eben mit diesen auseinander und muss feststellen, dass Hamburger Schulhöfe oftmals trist, eintönig und ohne Möglichkeiten sind. Der Einfluss des Schulhofes auf den Schulalltag der lernenden Schüler und zukünftigen Bürger Hamburgs darf nicht außer Acht gelassen werden. Daher ist gefordert, ein vielfältiges Pausen und Freizeitangebot an der Basis. Des weiteren ist die Gefahr durch den Verkehrsanschluss an Neuallermöhe nicht außer Acht zu lassen.	Soziales, Bildung und Kultur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Gastronomische Einrichtungen - Kultur/Leben	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu fördern!	Soziales, Bildung und Kultur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Medizinische Versorgung in der Nähe	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...?	Soziales, Bildung und Kultur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Anbindung/Zuordnung des neuen Stadtteils an die ev. Kirchengemeinde Billwerder	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...?	Soziales, Bildung und Kultur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Verkehrsanbindung, Einkaufsmöglichkeiten, ärztliche Versorgung	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...?	Soziales, Bildung und Kultur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Kinderarzt, Frauenarzt, Hausarzt, weitere Fachärzte: Bergedorf hat zu wenig Ärzte	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...?	Soziales, Bildung und Kultur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Im neuen Stadtteil ausreichend Ärzte, Einkaufsmöglichkeiten	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...?	Soziales, Bildung und Kultur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Förderung junger Familien	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Soziales, Bildung und Kultur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Bestehende Planung für Oberbillwerder	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.: Es sollten die vorhandenen Kapazitäten in Bergedorf und Nettelburg mit berücksichtigt werden.	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Geländeerschließung	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.: Nicht über die A25, Felix-Jud-Ring. Der einzige Zugang durch die Bahnlinie ist der S-Bahnhof Allermöhe, dort passieren viele Tausende Bürger täglich den Durchgang zur S-Bahn. Außerdem stehen im Durchgang die Busse der Linie 12 von und nach Billstedt	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Geländeerschließung und Bebauung mit möglichst wenig Belastung der Anwohner	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Nutzung der alten Planung (Schule) zur Erschließung	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Wünsch Dir was!	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Großzügigkeit in der Bebauung lässt Raum zum Atmen und Denken!	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Wünsch Dir was!	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Geschosshöhe bis maximal 3-4 Stockwerke	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	2	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Autofreie Verbindung Neuallermöhe-West, Bergedorf-West, Lohbrügge --> Vermischung	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
max 3-4 Geschosse, ökologische Bauweisen	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Intelligente Müllentsorgung, U.-Themen fördern	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Weniger (hohe Verdichtung) ist mehr (Lebens- und Wohnqualität)	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Nicht so viele Geschosse! (das Wohnheim an der S-Bahnstation ist schon zu hoch!)	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Keine Kasernenbauten wie Neuallermöhe-West	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Geschosshöhe (3-4 geschossig) wie Neuallermöhe	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.: Außerdem Einfamilienhäuser, Spielplätze, behinderten- und altersgerechtes Wohnen	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Geschosshöhe bitte nicht höher als 3-4 Geschosse	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30



Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Wohnungen für Wohngemeinschaften allen Alters	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Azubi-Wohnheim	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...!	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Gemeinsames Zentrum mit Neuallermöhe-West	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...!	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Hochspannungsleitungen	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu schützen! : Bitte beachten: im Osten des Gebiets sind Hochspannungsleitungen. Für die Bebauung den gesetzlich notwendigen Abstand halten (elektromagnetische Strahlen sind gesundheitsschädlich)	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Unbebaute Fläche, also auch landwirtschaftliche Fläche ist nur minimal zu beanspruchen (in die Höhe bauen!)	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu schützen!	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Soziale Mischung!!! Nicht nur viel und billig!!!	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu machen!	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Ausreichend Wohneigentum (--> Aufstiegschancen für Neuallermöhe)!	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu machen!	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Viel Grün, naturbelassene Bereiche, lockere Bebauung, Abstände!	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu machen!	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Keine Häuser mit mehr als 3 Stockwerken	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu machen!	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
nicht höher als 4 Stockwerke bauen, behindertengerecht bauen	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu fördern!	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Die Ränder sind speziell zu berücksichtigen: der Anfang von Billwerder/Gewerbegebiet Billbrook	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu fördern!	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Grünflächen zwischen den Häusern, mehr Einfamilienhäuser, weniger Gewerbe	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu fördern!	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Durchlässigkeit zwischen den Wohngebieten	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu fördern!	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Anforderungen	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...?: 1. Lebenswertes Quartier schaffen! 2. Menschliche Proportionen/soziale Interaktionen berücksichtigen bzw. Luft dafür lassen/Angebote schaffen! 3. Klimaschutz und Klimafolgenanpassung von Anfang an mitdenken!	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Grüne Stadt Hamburg	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu wissen!: Hamburg ist eine grüne Stadt und soll es auch bleiben! Menschen verlieren ihre Existenz! Man kann nicht ewig neuen Wohnraum schaffen, irgendwann ist Schluss. Was ist uns wichtiger? Den historischen und grünen Charme Bergedorfs erhalten, oder für ca 10 Jahre die Nachfrage nach Wohnungen stillen?	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Nicht zu viele Sozialwohnungen (Ausgleich für NA)!	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu vermeiden!	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Es gilt Fehlplanungen wie das "Gleisdreieck" zu vermeiden	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu vermeiden!	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Hochwertiger Wohnraum statt Ghettoisierung	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu vermeiden!	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Häuser mit Styropordämmung da dies nach 30 Jahren nur noch Sondermüll ist.	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu vermeiden!	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Hitzestress und Überflutungsrisiko durch unangepasste Bebauung--> Klimaanpassung mitdenken!	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu vermeiden!	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Zu hohe Verdichtung (a lá Neuallermöhe-West)	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu vermeiden!	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
1) Miethäuser nicht höher als 4 Etagen inkl. Staffel 2) Platz für Eh/DH/RH	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu vermeiden!	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Hochhäuser wie in Mümmelmannsberg, Lohbrügge-Nord etc.	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu vermeiden!	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Ghettoisierung	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu vermeiden!	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Verkehrsanbindung	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...?: Die Verkehrsanbindung nicht über den Felix-Jud-Ring ableiten, da es sich hier um ein reines Wohngebiet handelt. Wo soll der ganze Bauverkehr längst fahren. Dieser kann unmöglich über die o. genannte Straße fahren. Es ist daher sinnvoll eine eigene Autobahnanbindung herzustellen.	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Architektonisch und stadtplanerisch etwas Besonderes - nicht wie all die anderen Neubaugebiete im Lego-Stil	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu vermeiden!	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Klimaschneise (Belüftung Innenstadt a lá Baudirektor Schumacher) nicht zubauen.	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu vermeiden!	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Verkehrsanbindung über den Felix-Jud-Ring? NEIN!	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Es ist wichtig zu vermeiden, die Identität des jungen Stadtteils Neuallermöhe zu vernichten	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu vermeiden!	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Es ist wichtig zu vermeiden, nur für Jung zu planen, da auf die Jahre gesehen alle "Alt" werden	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu vermeiden!	Städtebau und Architektur	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Beitrag Infoveranstaltung	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Was ist eigentlich mit Verkehrsvermeidung?	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Was ist eigentlich mit modernen Mobilitätskonzepten?	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Was ist eigentlich mit der Verkehrsanbindung? Mit keiner Ableitung über den Felix-Jud-Ring!	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Was ist eigentlich mit der S-Bahn?	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Öffentliche gute Verkehrsanbindung	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Eine direkte Rad-Fußweg-Verbindung entlang der Bahn	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Wünsch Dir was!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Asphalt für die Verbindung zwischen Ost und West, viel genutzt, bei Regen voller Pfützen, Schulweg	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Wünsch Dir was!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Kreisverkehr und Geschwindigkeitshubbel	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Wünsch Dir was!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Erschließungsstraße zwischen den Gleisen? Stört nicht.	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Wünsch Dir was!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Verkehrsanbindung an den Mittleren Landweg	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Wünsch Dir was!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Heute: 1 Bus, alle Stunde, Billwerder Kinder zur Schule: 1,5 Stunden, vergeßt uns nicht	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Wünsch Dir was!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Keine Anbindung des Verkehrs über den Billwerder Billdeich	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Wünsch Dir was!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Lärmschutz Bahn	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Wünsch Dir was!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Parkhäuser in Allermöhe und Mittlerer Landweg	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Wünsch Dir was!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Autofrei, maximal 30 km/h	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Wünsch Dir was!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Aufhebung des inoffiziellen P&R-Platzes, der erzeugt rücksichtslose Fahrten durch das Wohngebiet von der Autobahn aus	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Wünsch Dir was!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Rad-/Fußweg in Richtung Boberg (vermeidet Autofahrten, weil kürzer)	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Wünsch Dir was!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
1. Bahnanschluss für Bergedorf und Neuallermöhe, 2. Jugendhaus	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Wünsch Dir was!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Verkehrsentlastung Billwerder Billdeich, Tempo 30?!	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Wünsch Dir was!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Schnellere ÖPNV/S-Bahn/Bus	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Verkehr???	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30



Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Radverkehr, autofrei, Car-Sharing	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Anbindung über Mittlerer Landweg per Auto und Rad	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Wohin?	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Autobahnanschluss	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.: Oberbillwerder soll einen eigenen Autobahnanschluss bekommen, oder über den Mittleren Landweg an die Autobahn angeschlossen werden	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Nachtbusanbindung	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Funktionierende, barrierefreie Station (Wohngruppen für Behinderte + Kinderwagen)	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Parkraum bezahlbar, auch P+R	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Ausbau der ÖPNV, Alternativen	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
ÖPNV-Alternativen (U-Bahn)	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Kein Durchgangsverkehr	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Eigene Autobahnanbindung für den neuen Stadtteil	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Neue Straße	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.: Da sollte es eine Straße zwischen Neuallermöhe-West Richtung Mittlerer Landweg geben, um Rahel Varnhagen Weg zu entlasten.	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Radroute nach HH/Bergedorf, ÖPNV-Anbindung	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Autofreier Stadtteil	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Keine Trassenführung über den Billwerder-Billdeich	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Elektrobus!	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Fahrradwege ohne Fußwegbereicheabtrennung!!	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Fahrradrouten im Grünen	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Stellflächen für LKWs	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.: Z.Z. stehen zu viele sehr unglücklich wg geänderter Gesetzeslage	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Straßenführung	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.: Schulen und andere öffentliche Einrichtungen so bauen, dass sie nicht mit dem PKW erreicht werden können	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Keine Straßenanbindung an den Mittleren Landweg	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Bitte hier keine Straßenverbindung	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Charakter der Straße erhalten -> Entlastungsstraße notwendig	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Tram für Bergedorf?	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Neue Mobilitätskonzepte mit Vermeidung von Privat-PKW	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Eine Straßenunterführung bauen	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
mehr S-Bahn-Querungen für Fußgänger und Radfahrer	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Lärmschutz beachten, Güterverkehr Bahn Container	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Verkehrssicherheit für die Kinder gewährleisten	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Keine Zusatzverkehre über diese Anschlussstelle	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Lärmschutz: S-Bahn, Güterzüge (nachts), Autobahn, Straßen...	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu schützen!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Kein externes Verkehrsaufkommen im Felix- Jud-Ring	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu schützen!: Kein Lieferverkehr durch Laster für Supermarkt u.a. durch neue Wohngebiete	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Verkehrsarmer Stadtteil Allermöhe-West	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu schützen! : Verkehrsarmer Stadtteil Allermöhe-West (nur 30 km-Ringstraße, keine Durchgangsstraße) darf nicht geopfert werden, weil Oberbillwerder angebunden werden muss!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Nicht zu Lasten von Neuallermöhe	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu schützen!: Der Bau eines neuen Stadtgebietes darf nicht zu Lasten des bereits bestehenden Neuallermöhe gehen. Auch wir möchten grün und familienfreundlich leben - daher keine Anbindung an die A25 Neuallermöhe West, sondern an die wenig "besiedelten" Anschlussstellen Nettelburg, Allermöhe und im Norden B5-> A1	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Autofreier Stadtteil	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu machen!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Autofreier Stadtteil, der aber eine Belastung von Neuallermöhe ausschließt (Stichwort: Fremdparker)	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu machen!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
An Straßenausbau im Bestand denken	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu machen!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Eine Anbindung über den Mittleren Landweg entlang der Bahntrasse	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu machen!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Besseren ÖPNV --> U-Bahn und/oder S-Bahn	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu machen!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Öftere Abfahrten der S-Bahn	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu machen!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Neue Mobilitätskonzepte umsetzen (weniger Autos, Car-Sharing)!	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu machen!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Kein Baustellenverkehr durch Neu Allermöhe. Neuen Stadtteil autofrei gestalten.	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu machen!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Die neuen Bewohner bleiben nicht in ihrem Stadtteil	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu machen!: S-Bahn Verkehr verbessern. Derzeit schafft die Bahn von 7:25 Uhr - 8:30 Uhr kaum alle Menschen weg. , 30 Zone vor Durchgangsverkehr in Neu-Allermöhe West schützen	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Verkehrsplanung	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu machen!: Getrennter Radverkehr, Vernetzung (Besser als in Neuallermöhe), Verbindung zu Mittlerer Landweg	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Verkehrsanschließung überwiegend Radverkehr und Fußverkehr	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu machen!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Radverkehrsanbindung bei max. Verkehrsanbindung motor. Verkehr	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu machen!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Zweiter Durchgang nach Allermöhe	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu machen!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Mobilität verbessern	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu machen!: Zwingend! ÖPNV und HVV (auch Bergedorf) verbessern in Qualität + Kapazität, neue Mobilitätskonzepte (E-Car, - Bike etc.)	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
S-Bahn Kapazität und Qualität!	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu machen!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Verkehrsanbindung, Idee: Tunnel bauen	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu machen!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Infrastruktur: 1. Anbindung an das Straßennetz 2. Kapazität der S-Bahn	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu machen!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Schafft einen autofreien Stadtteil	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu machen!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30



Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Verkehrsanbindung	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu machen!: Verkehrsanbindung über Mittlerer Landweg sehr günstig, da wenig bewohnt, Es sollten nur Elektro- oder Hybridbusse fahren. Auch über eine spätere U-Bahnlinie wäre nachzudenken (z.B. von Bergedorf aus).	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Der neue Stadtteil sollte autofrei sein. Konzept analog der HafenCity	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu machen!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Unbedingt: ausreichend Beleuchtung im öffentlichen Raum (Parks, Wege etc)	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu machen!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Einen autofreien Stadtteil fördern	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu machen!: Förderung eines autofreien Stadtteils und Car-Sharing, S-Bahn-Takt verdichten, Nutzung und Dichte von Oberbillwerder soll sich danach richten, dass weniger Verkehrsbelastung verursacht wird.	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Erhaltung der Nahrungsmittelproduktion	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Arbeitsstätten	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Gute Vernetzung für Radfahrer + Fußgänger nach Bergedorf-West und Neuallermöhe	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu machen!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
S-Bahn+U-Bahn- Verlängerung, Erreichbarkeit, Autofrei	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu fördern!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Fahrradrouten nach HH-City	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu fördern!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Fahrradwege fördern!	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu fördern!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Alternativen zum Auto- / Individualverkehr, ÖPNV ausbauen	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu fördern!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Radverkehr fördern	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu fördern!: Den Radverkehr zu fördern ist sehr wichtig, damit die neuen Bewohner für kürzere Wege das Auto stehen lassen. Man muss das Rad am Haus bequem und sicher unterstellen können. Die Radwege in die Umgebung müssen sicher und großzügig gestaltet sein.	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Stadtteil	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu fördern!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Fahrradwege, die Stadtteile verbinden Bergedorf+Stadt Hamburg	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...?	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Für Fußgänger und Radfahrer: Durchlässigkeit der Bahnlinie u. der Autobahn	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...?	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Autofreier Stadtteil	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...?	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Ausbau Billwerder Bildeich	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...?: 10-15 000 Neubürger=5-7500 PKW = 4-spuriger Ausbau Billwerder-Bildeich notwendig!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Öffentlichen Nahverkehr ausbauen, S-Bahn-Frequenz erhöhen.	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...?	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Ein Stadtteil möglichst "autofrei" und für alle Behinderten erreichbar!!	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...?	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Lärmschutzwand an der Bahnstrecke	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu wissen!: Die Bahnstrecke ist nachts wegen der Güterzüge sehr laut - im Rahmen der Gebietsentwicklung in Neuallermöhe Lärmschutzwand südlich & nördlich der Bahn!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Anbindung über Mittlerer Landweg	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu wissen!: Der neue Stadtteil darf keine Insel werden. So schön eine verkehrsberuhigt Lage ist, so problematisch ist diese Situation in Bezug auf Gethoisierung --> Z.B. Benötigt der neue Stadtteil den Mittleren Landweg eine Anbindung an die Stadt / Allermöhe (ohne S-Bahn)	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Schon heute kommen die S-Bahnen voll an der Haltestelle Allermöhe an (Berufsverkehr)	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu wissen!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Keine Straße, die Neuallermöhe zum Durchfahrtsstadtteil macht!	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu vermeiden!:...Keine Straßenverbindung zum Mittleren Landweg, um den Grünzug zu schützen.	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Alternative Anbindungen an Hamburg	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu vermeiden!: Die S-Bahn ist die "Pulsader" des ÖPNV für Bergedorf nach HH. Wenn Bergedorf größer wird sollte über alternative Anbindungen ähnlicher Leistungsfähigkeit nach gedacht werden! Die auch die neuen bevölkerungsreichen Stadtteile einbeziehen. Die "Pulsader" fällt auch öfter mal aus.	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Zu vermeiden gilt eine Autobahnanbindung nur über den Felix-Jud-Ring.	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu vermeiden!: Außerdem die zentrale Nutzung in Oberbillwerder und verkehrsintensive Gewerbenutzung	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Kein Verkehr mehr über den Rahel-Varnhagen-Weg! Der ist voll!!!	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu vermeiden!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Zu vermeiden wäre für mich eine starke Trennung von NAW und Oberbillwerder durch die Verkehrsachse (Bahndamm)	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu vermeiden!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Eigene Anbindung	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu vermeiden!: Es ist zu vermeiden, dass der zusätzliche Verkehr durch das bestehende Allermöhe West führt. Der neue Stadtteil braucht eine eigene Anbindung.	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Keine Verkehrsanbindung über den Felix-Jud-Ring. 30 Zone soll bleiben.	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu vermeiden!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Autofreies Wohnen	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu vermeiden!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Zufahrtsstraße durch Billwerder!	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu vermeiden!: Die neuen Verkehrsströme dürfen nicht die bestehenden Wohnungssiedlungen und das DORF Billwerder belasten, sondern müssen über neue zu schaffende Verkehrsadern realisiert werden!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Mehr Autoverkehr durch Allermöhe-West zu vermeiden	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu vermeiden!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Keine Anbindung über den Billwerder Billdeich	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu vermeiden!: Der Billwerder Billdeich ist schon heute ein Schleichweg bei Autobahn und B5-Staus. Außerdem ist mehr Verkehr aufgrund der Aufpflasterungen für die Anwohner zu lärmintensiv. Schon heute stehe ich 10-15 am Grundstück um auf die Straße zu kommen.	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Autos im Stadtteil sind zu vermeiden und möglichst wenig Gewerbe.	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu vermeiden!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Verkehr über Billwerder Billdeich vermeiden	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu vermeiden!: Der Verkehr schädigt die Fachwerkhäuser, die teilweise unter Denkmalschutz stehen! Ein neuer Stadtteil kann nicht über den Billwerder Billdeich geleitet werden!	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Autofreies Wohnen	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Gute Fahrradabbindung nach Bergedorf	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Verkehrsberuhigte Zonen	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Landschaftskorridor schützen!	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu schützen!: Der Landschaftskorridor zw. Vier- und Marschlande und Boberg darf nicht durch eine Autostraße von Oberbillwerder an den Mittleren Landweg zerstört werden. Der Lärmschutz des neuen und der vorhandenen Stadtteile zu der Bahnlinie ist wichtig für die Gesundheit der Menschen.	Verkehr und Mobilität	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Was ist eigentlich mit der Integration des Gleisdreiecks Oberbillwerder	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Wohnen und Zusammenleben	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Was ist eigentlich mit einer Zentrumsfunktion am Bahnhof?	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Wohnen und Zusammenleben	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Was ist eigentlich mit barrierefreien, seniorengechten Wohnungen?	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Wohnen und Zusammenleben	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Was ist eigentlich mit einem gemeinsamen Zentrum mit Neuallermöhe-West?	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Wohnen und Zusammenleben	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Was ist eigentlich mit Senioren? Wohnen und Betreuen bei gleichzeitiger Einbeziehung	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Wohnen und Zusammenleben	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Analyse der Auswirkung auf Nachbarschaft	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Wohnen und Zusammenleben	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Senioren: Wohnungen, Betreuung, mittendrin!	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Wünsch Dir was!	Wohnen und Zusammenleben	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Autofreies Wohnen	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Wünsch Dir was!	Wohnen und Zusammenleben	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Stadtteilschule	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Wohnen und Zusammenleben	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Feuer-/Rettungswache	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Wohnen und Zusammenleben	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30



Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Polizei und Feuerwehr einplanen	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.: In Neuallermöhe gibt es nur eine Polizeiwache, die am Wochenende teilweise geschlossen ist. Geht gar nicht!	Wohnen und Zusammenleben	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Es sollen viele Einfamilienhäuser geplant werden	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Wohnen und Zusammenleben	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Kulturelles Angebot	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Wohnen und Zusammenleben	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Soziale Begegnungsstätten, Inklusion, Integration	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Wohnen und Zusammenleben	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Bitte nicht wieder so viele Migranten wie südlich der S-Bahn-Station.	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Wohnen und Zusammenleben	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Feuer-/Rettungswache	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.: Es sollte über eine Feuer-/Rettungswache nachgedacht werden. Denn je nachdem wie die Verkehrslage ist, sind die Anfahrtswege extrem weit.	Wohnen und Zusammenleben	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Keine geballte Ansiedlung von Osteuropäern!	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Wohnen und Zusammenleben	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Wohnen + Betreuen von Senioren	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Wohnen und Zusammenleben	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Vermeidung von Gentrifizierung durch Integration und Vermischung	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Wohnen und Zusammenleben	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Wohnprojekte auch für ältere Menschen	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Wohnen und Zusammenleben	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Ausreichend Parkplätze	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12.	Wohnen und Zusammenleben	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Die Menschen, die hier schon wohnen	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu schützen!	Wohnen und Zusammenleben	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Multikulturalität	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu schützen!	Wohnen und Zusammenleben	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Belebter Kern: Fußgängerzone, Gastronomie, Einzelhandel	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu machen!	Wohnen und Zusammenleben	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Generationsübergreifendes Wohnen, Alten- und Pflegeheime, Barrierefreiheit im öffentlichen Raum	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu fördern!	Wohnen und Zusammenleben	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Durchmischung fördern!	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu fördern!: Die Ausführungen der Senatorin deuten auf viele, billige Wohnungen hin (1/3 gefördert, 1/3 frei aber so billig wie möglich, 1/3 Eigentum) --> drohende Ghettoisierung	Wohnen und Zusammenleben	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
sozialen Zusammenhalt fördern, Integration verschiedener BewohnerInnen	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu fördern!	Wohnen und Zusammenleben	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Neue Wohnformen	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu fördern!: Neue Wohnformen entwickeln für Menschen, die anders als bisher Lebensformen entwickelt haben. Seniorengerechte Wohnungen - WGs für die in die Jahre gekommenen Neu Allermöher	Wohnen und Zusammenleben	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Mehr-Generationen-Wohnmodelle fördern!	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu fördern!	Wohnen und Zusammenleben	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Azubi-Wohnheim	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu fördern!	Wohnen und Zusammenleben	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Zusammenleben fördern	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig zu fördern! :Zusammenleben von Jung+Alt, Behinderten, Alten+Gesunden, "Flüchtlingen+Alteingesessenen+Neuhinzugezogenen	Wohnen und Zusammenleben	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Wohnungstypen: Bitte auch Wohnungen für Wohngemeinschaften allen Alters	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...?	Wohnen und Zusammenleben	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Ein Stadtteil für jung und alt	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...?	Wohnen und Zusammenleben	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Wohnraum für Alleinerziehende, die über Jugendhilfe Unterstützung erfahren	Beitrag Auftaktveranstaltung 21.12. Kategorie Das ist wichtig...?	Wohnen und Zusammenleben	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:30
Freiräume erhalten	Bisher konnte man auf den Wiesen und im umliegenden Gebiet immer Ruhe und Natur genießen. Ich hoffe, dass nicht die ganze Freifläche bebaut wird. Es sollten Freiräume erhalten bleiben. Auch für das nahe gelegene Naturschutzgebiet "Boberger Niederung" bedeutet die Bebauung einen größeren Besucherstrom. Das sollte bei der Planung berücksichtigt werden.	Natur und Freiraum	nicht vergeben	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 18:03
Ausbau S-Bahnverbindung	Schon frühzeitig sollte an einen gleichzeitigen Ausbau des ÖPVN gedacht werden. Schon jetzt sind die S-Bahnen im Berufsverkehr überlastet. Man mag sich nicht vorstellen, wie das aussieht, wenn noch mehr Menschen in Bergedorf/Allermöhe angesiedelt werden.	Verkehr und Mobilität	Vorschlag	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 17:50

Titel	Beschreibung	Thema	Beitragstyp	Anzahl an Kommentaren	Veröffentlicht
Öffentliche Verkehrsmittel	<p>Mein Vorschlag: Verlängerung der U2 von Mümmelmannsberg über Boberg, Lohbrügge nach Allermöhe-West.</p> <p>Wenn wir in den neuen Stadtteil über das "Leben in Grün" sprechen, müssen wir auch die öffentlichen Verkehrsmittel ausweiten.</p> <p>LG Alex Baier</p>	Verkehr und Mobilität	Vorschlag	0	Mittwoch, 21. Dezember 2016 - 11:05
Beispiel: Hier könnte Ihr Beitrag stehen.	<p>Zum Erstellen Ihres Beitrags klicken Sie auf "neuen Beitrag verfassen", wählen eines der Themen, geben Ihrem Beitrag einen Titel und setzen per Mausclick einen Punkt in der Karte. Wenn Ihr Beitrag keinen konkreten Ortsbezug hat, setzen Sie den Punkt beliebig. Unter Beschreibung können Sie Ihre Fragen/Kritik/Vorschläge etc. eingeben. Wenn Sie möchten, können Sie Ihren Beitrag außerdem diesen Kategorien zuordnen. Sie können Ihren Beitrag ergänzen, indem Sie Fotos und Dokumente hochladen oder auf andere Webseiten verlinken. Das Ausfüllen des Captcha am Ende dient dem Spamschutz. Mit Klick auf "Speichern" wird Ihr Beitrag veröffentlicht. Bitte beachten Sie, dass wir im Falle eines Verstoßes gegen die Regeln Beiträge ohne Vorankündigung löschen (siehe FAQ Regeln).</p>	Information und Beteiligung	nicht vergeben	1	Dienstag, 20. Dezember 2016 - 10:57